



**BEDIENUNGSANLEITUNG
USER MANUAL**

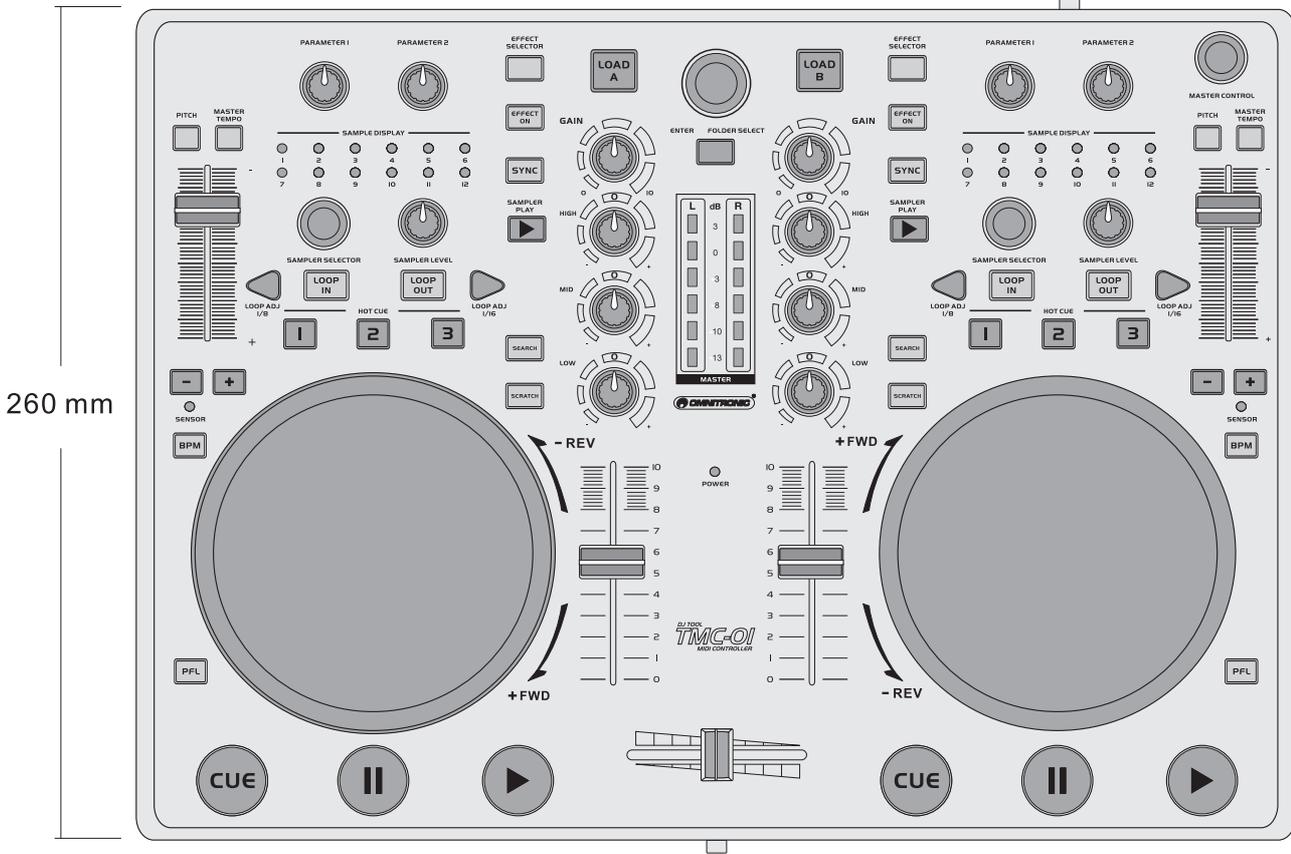
TMC-01

USB MIDI CONTROLLER



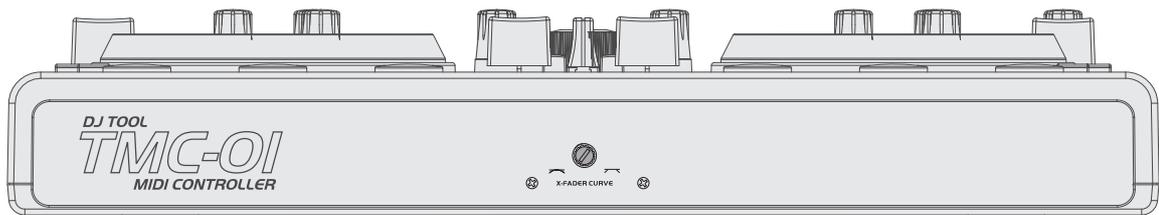


360 mm



260 mm

70 mm



Inhaltsverzeichnis

Deutsch

1. EINFÜHRUNG	5
2. SICHERHEITSHINWEISE	5
3. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	6
4. GERÄTEBESCHREIBUNG	7
4.1 Features	7
4.2 Bedienelemente und Anschlüsse des Controllers	8
5. VIRTUAL DJ LE	12
5.1 Software installieren	13
5.2 Installation unter Windows	13
5.3 Installation unter Mac	14
5.4 Software aktivieren	15
5.5 Upgrade und Support	16
5.6 Controller mit einer anderen DJ-Software betreiben	16
6. CONTROLLER ANSCHLIESSEN	17
6.1 Controller konfigurieren	18
7. BEDIENUNG	19
7.1 Titel aus der Datenbank des Computers laden	19
7.2 Titel abspielen	20
7.3 Grundeinstellung des Mixers	20
7.4 Vorhören der Decks	21
7.5 Zwischen den Decks überblenden	21
7.6 Schneller Vor- und Rücklauf	21
7.7 Sprung zum Titelanfang oder einer bestimmten Stelle (Cueing)	21
7.8 Wiedergabegeschwindigkeit verändern	22
7.9 Master-Tempo-Funktion aktivieren	22
7.10 Deck A und Deck B im Takt angleichen	22
7.11 Taktsynchrone Endlosschleife (Loop) abspielen	22
8. EFFEKTFUNKTIONEN	23
8.1 Effekte zuschalten	23
8.2 Samples abspielen	23
8.3 Scratch-Effekte	23
8.4 Leiereffekte	23
8.5 Stottereffekte	23
9. REINIGUNG UND WARTUNG	24
10. TECHNISCHE DATEN	24

Table of contents

English

1. INTRODUCTION	25
2. SAFETY INSTRUCTIONS	25
3. OPERATING DETERMINATIONS	26
4. DESCRIPTION	27
4.1 Features	27
4.2 Operating elements and connections of the controller	28
5. VIRTUAL DJ LE	32
5.1 Installing the software	33
5.2 Installation under Windows	33
5.3 Installation under Mac	34
5.4 Activating the software	35
5.5 Upgrade and Support	36
5.6 Using the controller with other applications	36
6. CONNECTING THE CONTROLLER	37
6.1 Configuration of the controller	38
7. OPERATION	39
7.1 Loading titles from the computer's database	39
7.2 Playing a title	40
7.3 Basic adjustment of the mixer	40
7.4 Prefader listening to the channels	41
7.5 Crossfading between the decks	41
7.6 Fast forward and reverse	41
7.7 Return to the starting point of the title or to a defined spot (cueing)	41
7.8 Pitch adjustment	42
7.9 Activating the master tempo function	42
7.10 Matching the beat between Deck A and Deck B	42
7.11 Playing a continuous loop synchronized with the beat	42
8. EFFECT FUNCTIONS	43
8.1 Switching on effects	43
8.2 Playing samples	43
8.3 Scratch effects	43
8.4 Droning effects	43
8.5 Stutter effects	43
9. CLEANING AND MAINTENANCE	44
10. TECHNICAL SPECIFICATIONS	44
APPENDIX A [MIDI DEFAULTS]	45

Diese Bedienungsanleitung gilt für die Artikelnummern:
This user manual is valid for the article numbers:

11045040
11045040

**Das neueste Update dieser Bedienungsanleitung finden Sie im Internet unter:
You can find the latest update of this user manual in the Internet under:**

www.omnitronic.com

BEDIENUNGSANLEITUNG



TMC-O1 USB-MIDI-Controller



ACHTUNG!

Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe schützen!
Vor Öffnen des Gerätes vom Netz trennen!

Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme zur eigenen Sicherheit diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch!

Alle Personen, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung dieses Gerätes zu tun haben, müssen

- entsprechend qualifiziert sein
- diese Bedienungsanleitung genau beachten
- die Bedienungsanleitung als Teil des Produkts betrachten
- die Bedienungsanleitung während der Lebensdauer des Produkts behalten
- die Bedienungsanleitung an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer des Produkts weitergeben
- sich die letzte Version der Anleitung im Internet herunterladen

1. EINFÜHRUNG

Wir freuen uns, dass Sie sich für den OMNITRONIC TMC-O1 entschieden haben. Wenn Sie nachfolgende Hinweise beachten, sind wir sicher, dass Sie lange Zeit Freude an Ihrem Kauf haben werden.

Nehmen Sie das Gerät aus der Verpackung.

2. SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Gerät hat das Werk in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender unbedingt die Sicherheitshinweise und die Warnvermerke beachten, die in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind.



Unbedingt lesen:

Bei Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für daraus resultierende Folgeschäden übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Bitte überprüfen Sie vor der ersten Inbetriebnahme, ob kein offensichtlicher Transportschaden vorliegt. Sollten Sie Schäden am Netzteil oder am Gehäuse entdecken, nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und setzen sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Der Aufbau entspricht der Schutzklasse III. Das Gerät darf niemals ohne einen geeigneten Transformator betrieben werden. Das Netzteil immer als letztes einstecken.

Halten Sie das Gerät von Hitzequellen wie Heizkörpern oder Heizlüftern fern.

Das Gerät darf nicht in Betrieb genommen werden, nachdem es von einem kalten in einen warmen Raum gebracht wurde. Das dabei entstehende Kondenswasser kann unter Umständen Ihr Gerät zerstören. Lassen Sie das Gerät solange uneingeschaltet, bis es Zimmertemperatur erreicht hat!

Stellen Sie keine Flüssigkeitsbehälter, die leicht umfallen können, auf dem Gerät oder in dessen Nähe ab. Falls doch einmal Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen sollte, sofort Netzteil ziehen. Lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Servicetechniker prüfen, bevor es erneut benutzt wird. Beschädigungen, die durch Flüssigkeiten im Gerät hervorgerufen wurden, sind von der Garantie ausgeschlossen.

Gerät bei Nichtbenutzung und vor jeder Reinigung vom Netz trennen. Beachten Sie bitte, dass Schäden, die durch manuelle Veränderungen an diesem Gerät verursacht werden, nicht unter den Garantieanspruch fallen.

ACHTUNG: Endstufen immer zuletzt einschalten und zuerst ausschalten!

Kinder und Laien vom Gerät fern halten!

Im Geräteinneren befinden sich keine zu wartenden Teile. Eventuelle Servicearbeiten sind ausschließlich dem autorisierten Fachhandel vorbehalten!

3. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der MIDI-Controller TMC-01 dient zur Steuerung von DJ-Software und wird mit der Software Virtual DJ 6 LE auf CD-ROM geliefert. Die Software simuliert einen Doppel-Audio-Player mit zugehörigem 2-Kanal-Mischpult und eine ganze Reihe von Funktionen, die genau auf die Anforderungen von DJs abgestimmt sind. Der Controller ist sowohl mit der PC- als auch mit der Mac-Plattform kompatibel.

Mit der Software lassen sich die Audio-Formate MP3, Ogg Vorbis, Wave und WMA sowie die Karaoke-Formate MP3+G, WAV+G, WMA+G, OGG+G und ZIP-Dateien abspielen. Zudem können auch Videoclips u. a. in den Formaten DVD, DivX und MPEG gemixt werden. Dokumentation für die Software ist als PDF im Lieferumfang enthalten und kann auch u. a. in deutscher Sprache unter <http://www.virtualdj.com> oder unter <http://www.omnitronic.com/> heruntergeladen werden. Der Controller verwendet das MIDI-Datenprotokoll und kann deshalb auch für andere MIDI-gesteuerte Audio-Software genutzt werden.

Die Stromversorgung des Controllers erfolgt über den USB-Anschluss des Computers. Sollte der Anschluss jedoch nicht genügend Strom liefern, kann alternativ auch das mitgelieferte Netzteil verwendet werden. Der Controller ist für den Anschluss an 5 V Gleichspannung, 500 mA (USB-Schnittstelle) bzw. 1000 mA (beiliegendes Netzteil) zugelassen und wurde ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen konzipiert. Das Netzteil ist nach Schutzklasse 2 aufgebaut und der TMC-01 entspricht Schutzklasse 3.

Vermeiden Sie Erschütterungen und jegliche Gewaltanwendung bei der Installation oder Inbetriebnahme des Gerätes. Achten Sie bei der Wahl des Installationsortes darauf, dass das Gerät nicht zu großer Hitze, Feuchtigkeit und Staub ausgesetzt wird. Vergewissern Sie sich, dass keine Kabel frei herumliegen. Sie gefährden Ihre eigene und die Sicherheit Dritter! Die Umgebungstemperatur muss zwischen 0° C und +40° C liegen. Halten Sie das Gerät von direkter Sonneneinstrahlung (auch beim Transport in geschlossenen Wägen) und Heizkörpern fern. Die relative Luftfeuchte darf 50 % bei einer Umgebungstemperatur von 40° C nicht überschreiten. Dieses Gerät darf nur in einer Höhenlage zwischen -20 und 2000 m über NN betrieben werden. Nehmen Sie das Gerät erst in Betrieb, nachdem Sie sich mit seinen Funktionen vertraut gemacht haben. Lassen Sie das Gerät nicht von Personen bedienen, die sich nicht mit dem Gerät auskennen. Wenn Geräte nicht mehr korrekt funktionieren, ist das meist das Ergebnis von unsachgemäßer Bedienung!

Reinigen Sie das Gerät niemals mit Lösungsmitteln oder scharfen Reinigungsmitteln, sondern verwenden Sie ein weiches und angefeuchtetes Tuch.

Soll das Gerät transportiert werden, verwenden Sie bitte die Originalverpackung, um Transportschäden zu vermeiden.

Der Serienbarcode darf niemals vom Gerät entfernt werden, da ansonsten der Garantieanspruch erlischt.

Wird das Gerät anders verwendet als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, kann dies zu Schäden am Produkt führen und der Garantieanspruch erlischt. Außerdem ist jede andere Verwendung mit Gefahren, wie z. B. Kurzschluss, Brand, elektrischem Schlag, etc. verbunden.

4. GERÄTEBESCHREIBUNG

4.1 Features

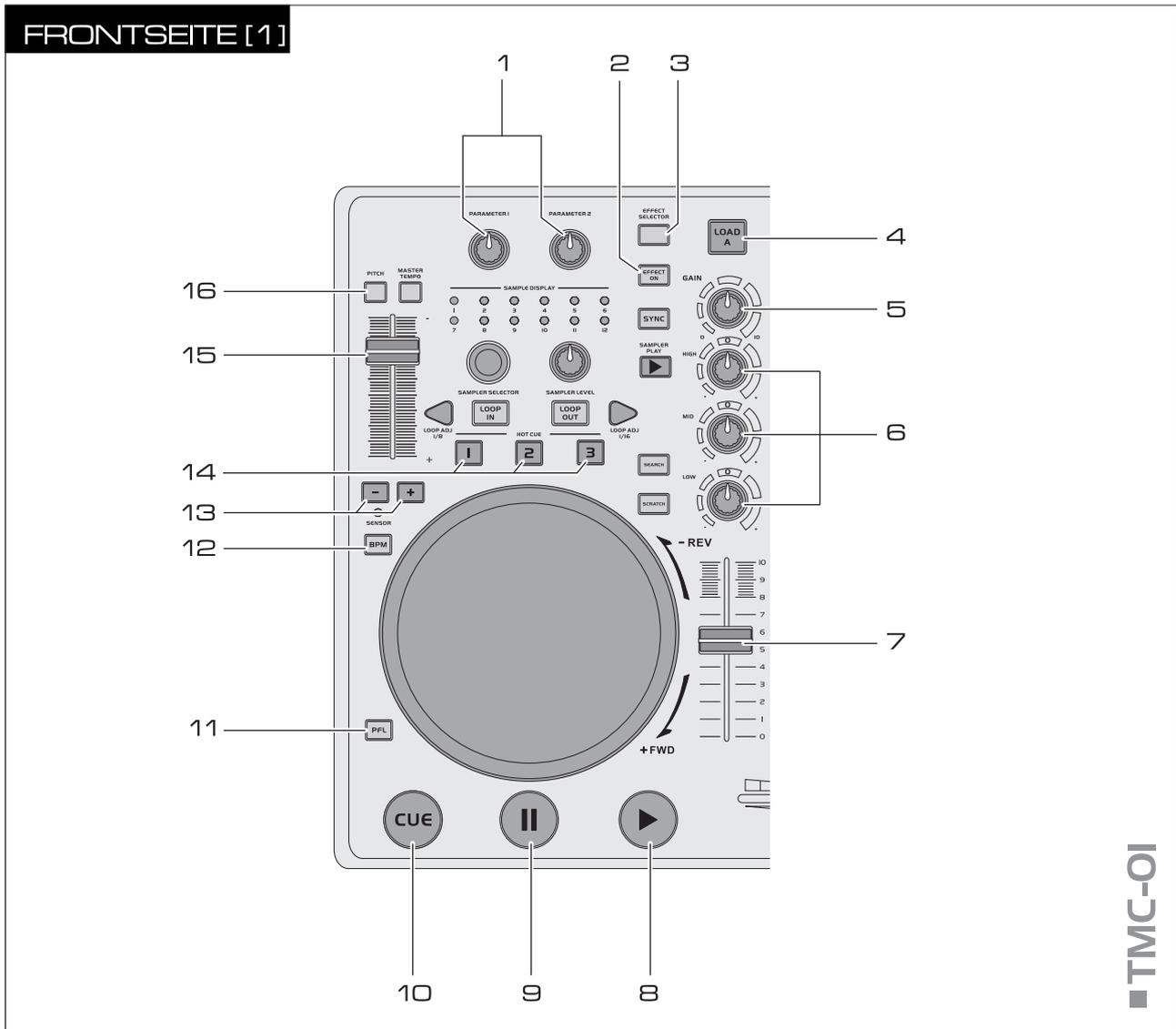
MIDI-Controller inkl. Software Virtual DJ 6 LE

- USB-MIDI-Controller für DJs – Abspielen, Mixen und Scratching von digitalen Audiodateien wie Vinyl
- Optimierte für die Steuerung der leistungsstarken MP3- und Video-Mixing-Software Virtual DJ
- Auslieferung mit Virtual DJ 6 Limited Edition, Upgrade zum Vorzugspreis möglich
- Fullsize-MIDI-Regler, editierbar und frei zuweisbar
- 2-Kanal-Mixer-Sektion:
- 3-fach-EQ, Gainregler und Lautstärkeregler pro Kanal
- Leichtgängiger Crossfader mit einstellbarer Regelcharakteristik
- Master-Regler
- Cue-Funktion mit 3 Hot Cues
- Stereo-LED-Pegelanzeige
- Extragroßer Track-Encoder für schnelles Browsen in der Music Library
- Dual-Player-Sektion:
- Berührungsempfindliche Jogdials mit Moduswahl: Pitch Bend, Scratch, schnelle Suche
- Hochauflösende 14-Bit-Pitchfader
- Effektive Sync-Funktion (automatische Taktangleichung)
- Seamless Loop, taktgenau
- Master-Tempo-Funktion für gleichbleibende Tonhöhe
- Automatischer Beatcounter (auf manuelle Betriebsart umschaltbar)
- Effekteinheiten mit Auswahl- und Parameterregler
- Sample-Player mit LED-Anzeige, Auswahl- und Lautstärke-Regler
- Stromversorgung über USB-Anschluss oder mitgeliefertes Netzteil
- Inkl. USB-Kabel
- Voll funktionsfähige Software-Demoversion online unter virtualdj.com erhältlich

4.2 Bedienelemente und Anschlüsse des Controllers

Die im Folgenden beschriebenen Funktionen der Bedienelemente gelten für den Betrieb mit der im Lieferumfang enthaltenen DJ-Software Virtual DJ LE. Die Software ist optimal für die Zusammenarbeit mit dem TMC-O1 abgestimmt. Wir empfehlen Ihnen die Bedienungsanleitung der Software zu lesen, die Sie mit der Installation erhalten, um alle Funktionen des Programms kennenzulernen.

Der TMC-O1 verwendet das MIDI-Datenprotokoll und kann deshalb auch für andere MIDI-gesteuerte Audio-Software genutzt werden. Wie Sie die einzelnen Funktionen den entsprechenden Bedienelementen des Controllers zuordnen, wenn Sie eine andere DJ-Software einsetzen, entnehmen Sie bitte der Anleitung Ihrer Software.



1 Regler PARAMETER 1 und PARAMETER 2

Zum Einstellen der Parameter für den ausgewählten Effekt.

2 Taste EFFECT ON

Zum Ein-/Ausschalten des ausgewählten Effekts. Ist er aktiviert, leuchtet die LED.

3 Taste EFFECT SELECTOR

Zum Wählen eines Effekts.

4 Taste LOAD A

Zum Laden des im Navigationsbereich gewählten Titels auf Deck A.

5 Regler GAIN

Zum Einstellen der Eingangsverstärkung.

6 Klangregler

3-Band-Equalizer (HIGH = Höhen, MID = Mitten, LOW = Bässe).

7 Kanalfader

Zum Einstellen der Lautstärke des Kanals.

8 Taste 

Zum Starten der Wiedergabe und für Stottereffekte.

9 Taste 

Zum Umschalten auf Pause und Anspringen von Cue-Punkten.

10 Taste CUE

- Zum Rücksprung auf den Titelanfang oder einen zuvor bestimmten Cue-Punkt (das Gerät befindet sich im Pausemodus).
- Im Pausemodus kann durch Gedrückthalten der Taste CUE vorgehört werden. Sobald Sie Ihren Finger wieder von der Taste nehmen, kehrt das Gerät zum Cue-Punkt zurück.

11 Taste PFL

Zum Vorhören des Kanals.

12 Taste BPM

Zum manuellen Ermitteln der Taktschläge (BPM) eines Titels. Dazu die Taste mehrere Male im Takt der Musik antippen.

13 Tasten PITCH BEND + und -

Die Funktion Pitch Bend erzeugt eine temporäre Veränderung der Wiedergabegeschwindigkeit. Solange Sie die Tasten gedrückt halten, wird der Takt des Titels verlangsamt bzw. erhöht.

14 Tasten HOT CUE 1-3

Zum Speichern und Anwählen von bis zu drei Cue-Punkten je Titel.

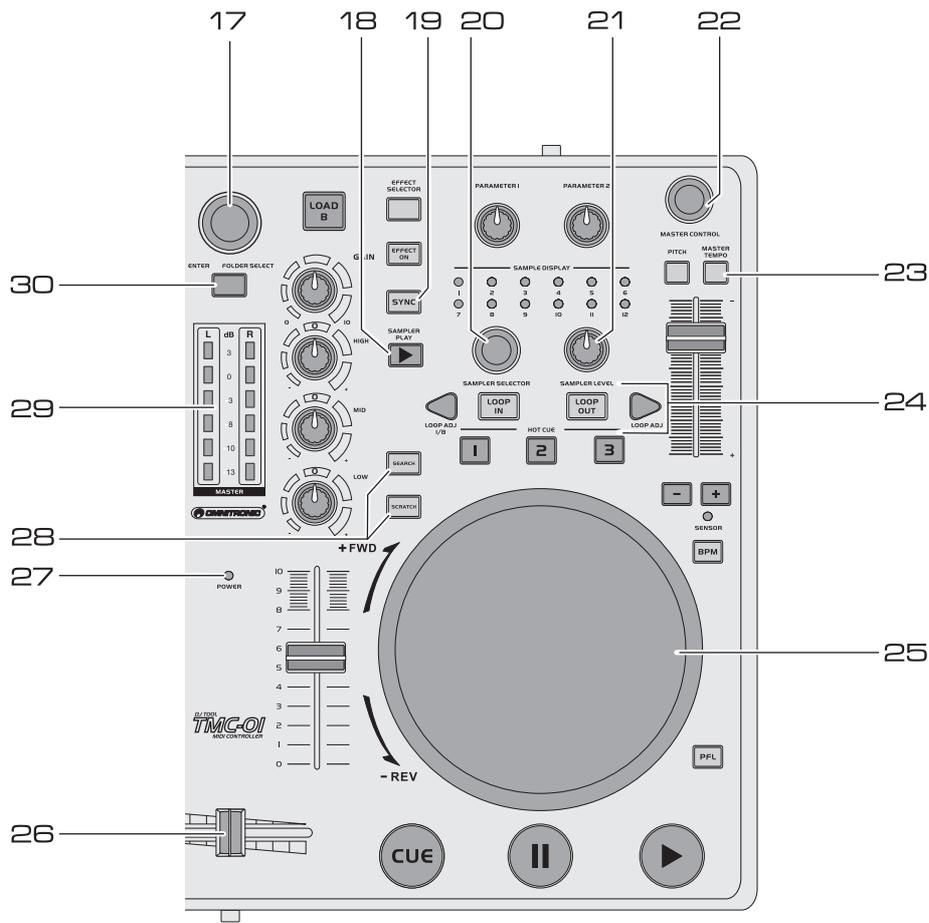
15 Pitch-Schieberegler

Zum Ändern der Wiedergabegeschwindigkeit (leuchtet die Taste MASTER TEMPO ohne Änderung der Tonhöhe). Schieben Sie den Regler nach oben, um die Geschwindigkeit zu verringern und nach unten, um sie zu erhöhen. Die Pitch-Prozentzahl wird im Display angezeigt.

16 Taste PITCH

Zur Auswahl des Geschwindigkeitseinstellbereichs. Jeder Tastendruck schaltet zwischen $\pm 100\%$, $\pm 6\%$, $\pm 12\%$ und $\pm 25\%$ um.

FRONTSEITE [2]



17 Track-Encoder

Drehen Sie den Regler, um durch die Laufwerke und Ordner des Computers zu navigieren. Drücken Sie den Encoder, um Unterverzeichnisse anzuwählen.

18 Taste SAMPLER PLAY

Zum erneuten Starten des zuletzt angewählten Samples.

19 Taste SYNC

Zum Synchronisieren der Taktschläge mit dem anderen Deck.

20 Regler SAMPLE SELECTOR

Zum Wählen und Abspielen von Samples.

21 Regler SAMPLER LEVEL

Regelt die Sample-Lautstärke.

22 Regler MASTER CONTROL

Regelt den Pegel des Summensignals von Deck A und B.

23 Taste MASTER TEMPO

Taste für konstante Tonhöhe, wenn die Geschwindigkeit mit dem Pitch-Schieberegler verändert wird.

24 Tasten LOOP IN, OUT und ADJ

Tasten zur Wiedergabe einer taktsynchronen Endlosschleife:

- **Taste IN:** Bestimmt den Startpunkt einer Schleife.
- **Taste OUT:** Bestimmt den Endpunkt einer Schleife, die daraufhin sofort gestartet wird. Die Schleife wird solange wiederholt, bis Sie die Taste erneut drücken.
- **Tasten LOOP ADJ:** Stellen die Dauer der Schleife auf genau 1, 2, 4, 8, 18 oder 32 Taktschläge ein.

25 Jogdial

- Im Wiedergabemodus zur Funktion Pitch Bend (wie mit den Tasten PITCH BEND +/-).
- Wenn der schnelle Suchmodus aktiviert ist (Taste SEARCH leuchtet), für schnellen Vor- und Rücklauf innerhalb eines Titels.
- Wenn die Scratch-Funktion aktiviert ist (Taste SCRATCH leuchtet), zum Erzeugen von Scratch-Effekten.
- Die Kontroll-LED SENSOR leuchtet auf, sobald das Jogdial betätigt wird.

26 Crossfader

Überblendet zwischen Deck A und B. In der Mittelstellung werden beide Decks mit gleicher Lautstärke gehört.

TMC-O1

27 Betriebsanzeige POWER

28 Tasten SEARCH und SCRATCH

Bestimmen den Betriebsmodus des Jogdials:

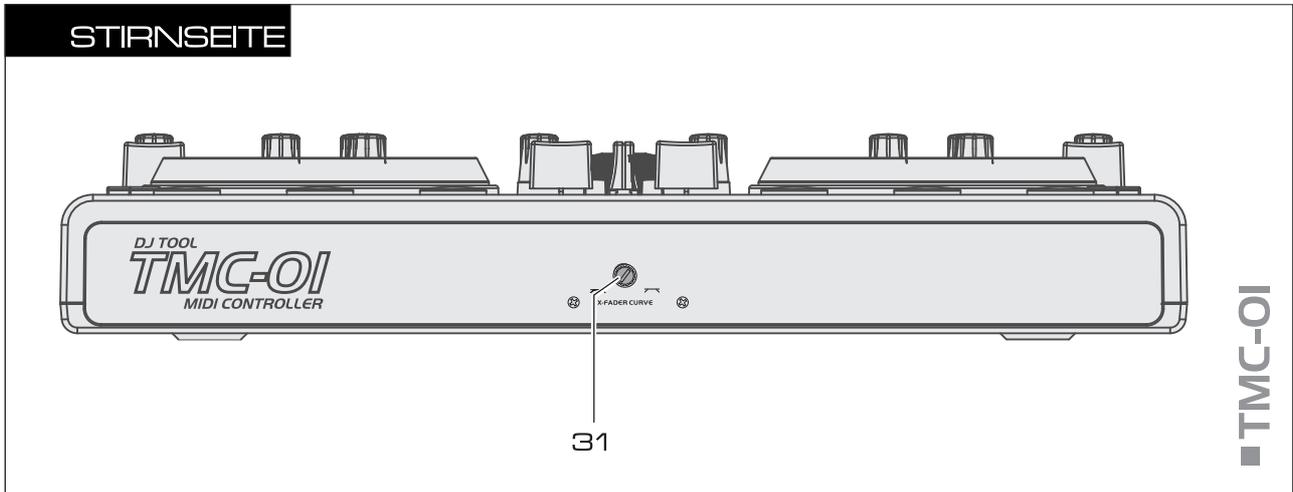
- **Taste SEARCH:** aktiviert/deaktiviert den schnellen Vor- und Rücklauf
- **Taste SCRATCH:** aktiviert/deaktiviert die Scratch-Funktion

29 LED-Pegelanzeige L/R

6-fache LED-Anzeige des Stereo-Mastersignals im Bereich -13 dB bis +3 dB.

30 Taste ENTER/FOLDER SELECT

Zum Aktivieren des Navigationsbereichs nach dem Einschalten und Zurückspringen auf die Hauptebene.

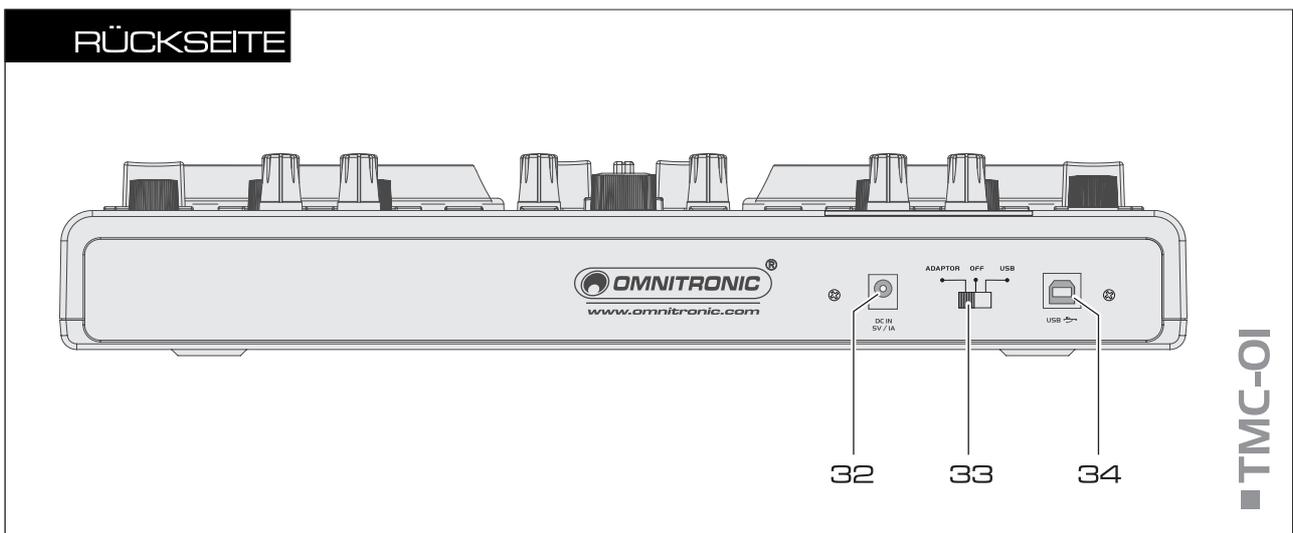


31 Regler X-FADER CURVE

Regelt für die Überblendcharakteristik des Crossfaders:

- **linke Position:** weiches Überblenden (gleitender Übergang) z. B. für langlaufende Mixe
- **rechte Position:** hartes Überblenden (abrupter Übergang) z. B. für Scratches und Cutten.

Verwenden Sie diesen Regler nicht bei laufender Musik, um Lautstärkeunterschiede beim Umschalten zu vermeiden.



32 Netzanschluss

Anschluss für das beiliegende Netzteil zur Stromversorgung alternativ zur USB-Schnittstelle.

33 Wahlschalter für die Stromversorgung

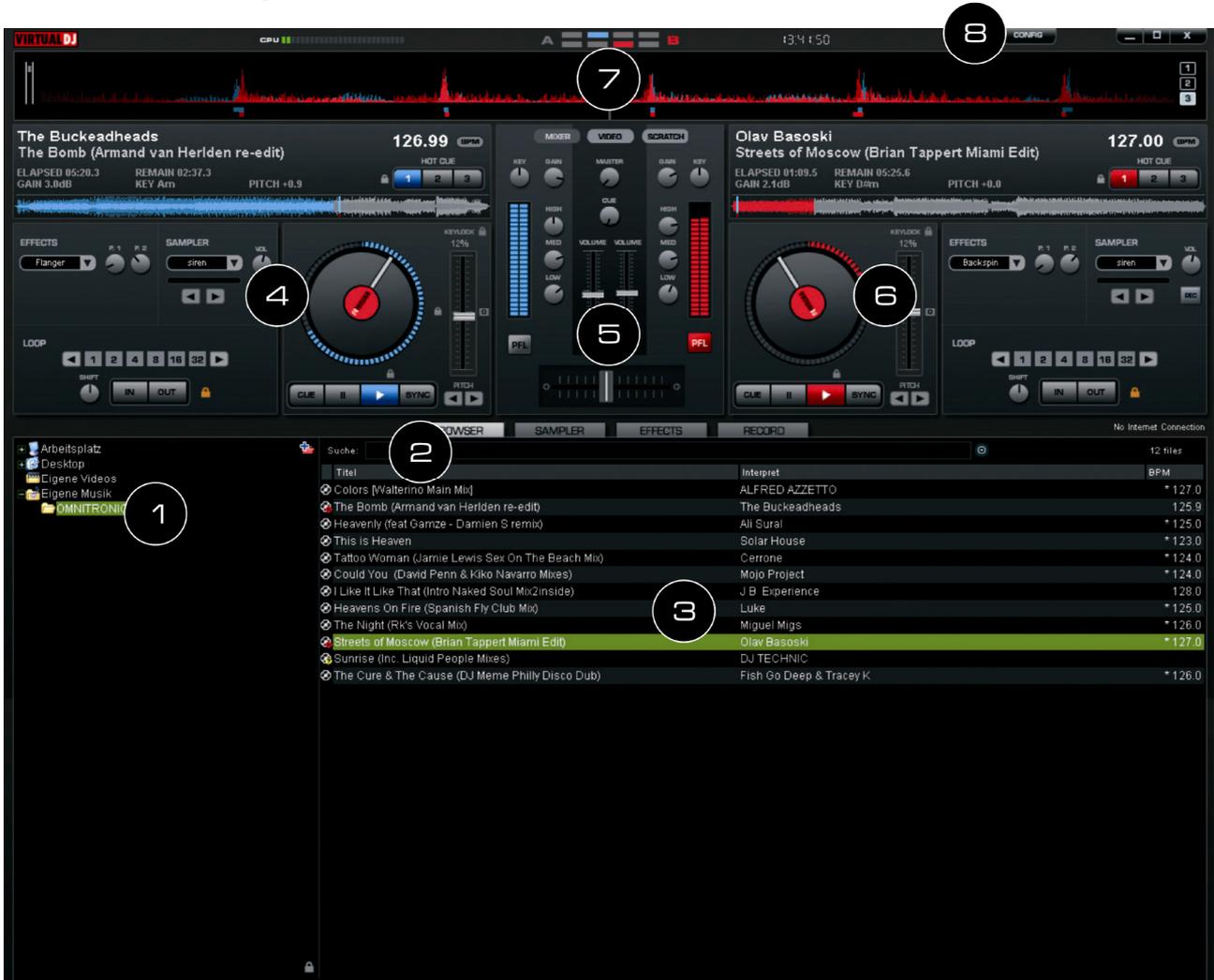
- **Position ADAPTOR:** Stromversorgung über das beiliegende Netzteil
- **Position OFF:** Gerät ist ausgeschaltet
- **Position USB:** Stromversorgung über die USB-Schnittstelle

34 USB-Anschluss

USB-Anschluss (Typ B) zum Anschluss an einen Computer. Über den USB-Anschluss werden Audio- und MIDI-Daten gesendet und empfangen. Zusätzlich wird der Controller über das USB-Kabel mit Strom versorgt.

5. VIRTUAL DJ LE

Die Oberfläche der Software ist wie der Controller auch in mehrere Sektionen unterteilt: am oberen Bildschirmrand befindet sich das Rhythmusfenster und der Zugriff auf das Einstellungs Menü. Darunter liegen rechts und links die beiden Decks, die in der Mitte von der Mixersektion getrennt sind. In der unteren Hälfte befindet sich der Navigationsbereich.



1 Navigationsbereich

Listet alle kompatiblen Laufwerke und Ordner des Computers in einer Baumstruktur auf.

2 Suchfeld

Zum Suchen von Titeln in der Datenbank des Computers. Über den Auswahlknopf  lassen sich verschiedene Suchkriterien abrufen.

3 Datei- und Suchergebnisanzeige

Listet die Dateien des angewählten Ordners auf oder zeigt das Suchergebnis.

4 Bedienfeld Deck A

5 Mixersektion

Umschaltbar auf Video- oder Scratch-Modus.

6 Bedienfeld Deck B

7 Rhythmusfenster

8 Schaltfläche CONFIG

Zum Aufrufen des Einstellungsmenüs.

5.1 Software installieren

Legen Sie die CD-ROM mit der Software in das CD-Laufwerk Ihres Computers ein. Nach dem Einlesevorgang startet die automatische Installationsroutine. Falls nicht, führen Sie die Datei "install_virtualdj-V6.exe" auf der CD-ROM aus. Folgen Sie nun den Anweisungen des Installationsprogramms.

5.2 Installation unter Windows

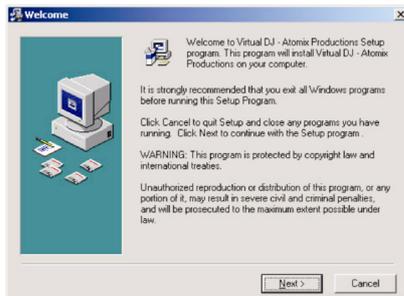
A. Erlauben Sie den Installationsvorgang



B. Wählen Sie eine Sprache



C. Das Willkommensfenster erscheint



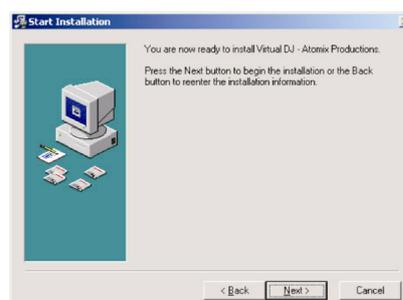
D. Lesen und akzeptieren Sie den Lizenzvertrag



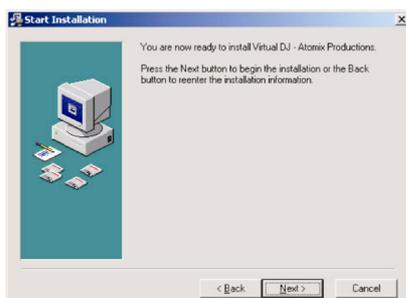
E. Geben Sie den Programmpfad ein



F. Starten Sie den Speichervorgang



G. Schließen Sie die Installation ab

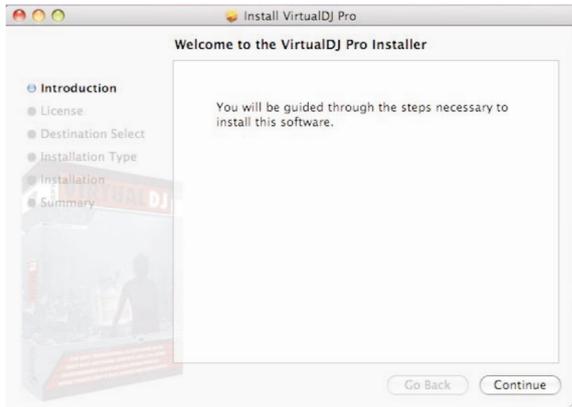


✓ Die Software ist nun auf Ihrem Computer installiert. Über das Icon auf dem Desktop können Sie Virtual DJ öffnen.

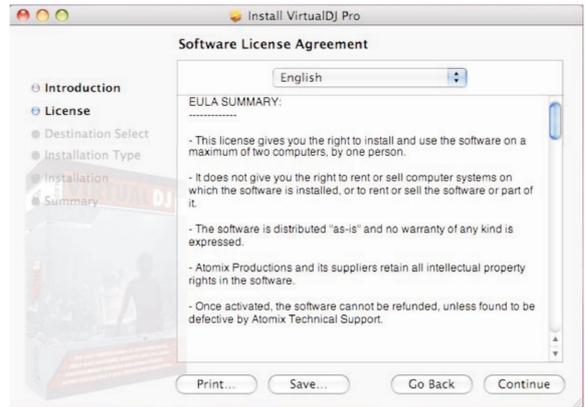


5.3 Installation unter Mac

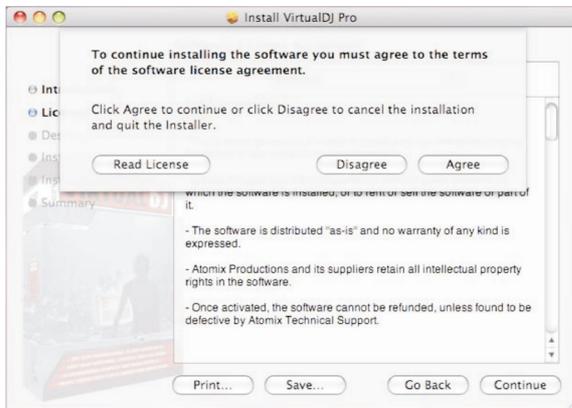
A. Starten Sie den Installationsvorgang mit Continue



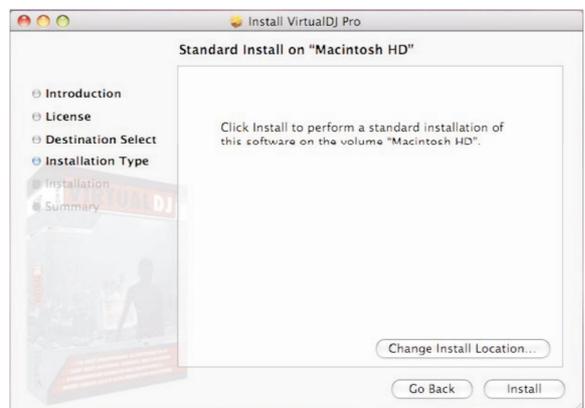
B. Lesen Sie den Lizenzvertrag und klicken Sie Continue



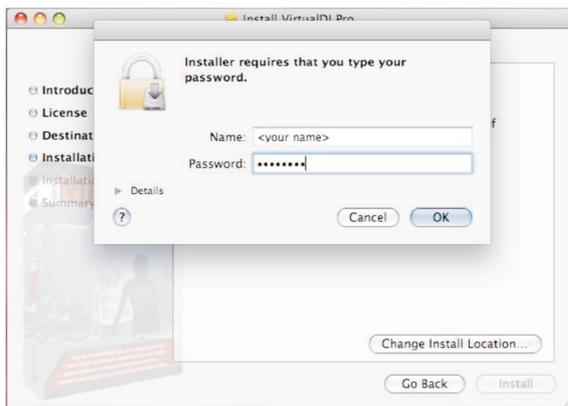
C. Akzeptieren Sie den Lizenzvertrag mit Agree



D. Starten Sie die Installation mit Install

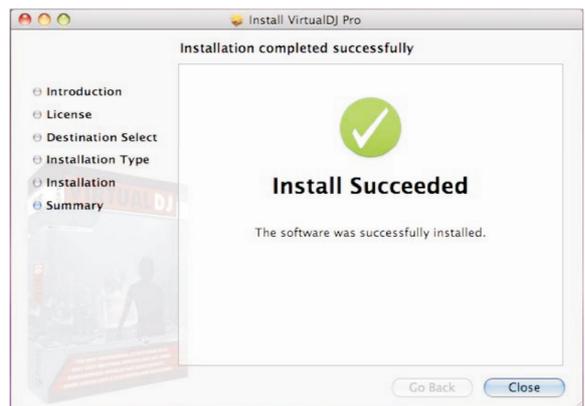


E. Geben Sie Ihr Benutzerpasswort ein



F. Die Dateien werden auf Ihren Computer übertragen

G. Schließen Sie die Installation ab

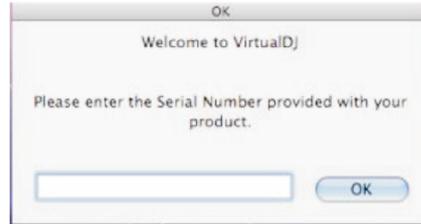


✓ Die Software ist nun auf Ihrem Computer installiert. Über das Icon im Programmfenster können Sie Virtual DJ öffnen.

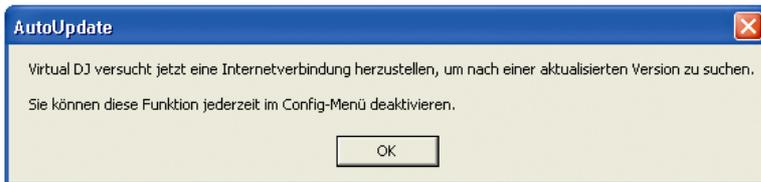


5.4 Software aktivieren

1. Starten Sie die Software und geben Sie die Seriennummer, die der CD-ROM beiliegt ein, um die Software zu aktivieren.



2. Die Auto-Update-Anzeige erscheint: Virtual DJ versucht jetzt eine Internetverbindung herzustellen, um nach einer aktualisierten Version des Programms zu suchen.



3. Der Initialisierungsbildschirm erscheint und das Programm wird geöffnet.



5.5 Upgrade und Support

Da die Treiber und die Software konstant weiterentwickelt werden, können die Installationsanzeigen und -vorgänge leicht von den zuvor beschriebenen abweichen. Wir empfehlen regelmäßig die Seiten omnitronic.com und virtualdj.com zu prüfen, um Firmware-Updates und weitere Neuerungen herunterladen zu können.

Zusätzlich stehen Ihnen auf virtualdj.com umfassende Support-Möglichkeiten auch in deutscher Sprache zur Verfügung, u. a. Videos, Bedienungsanleitungen und Foren.



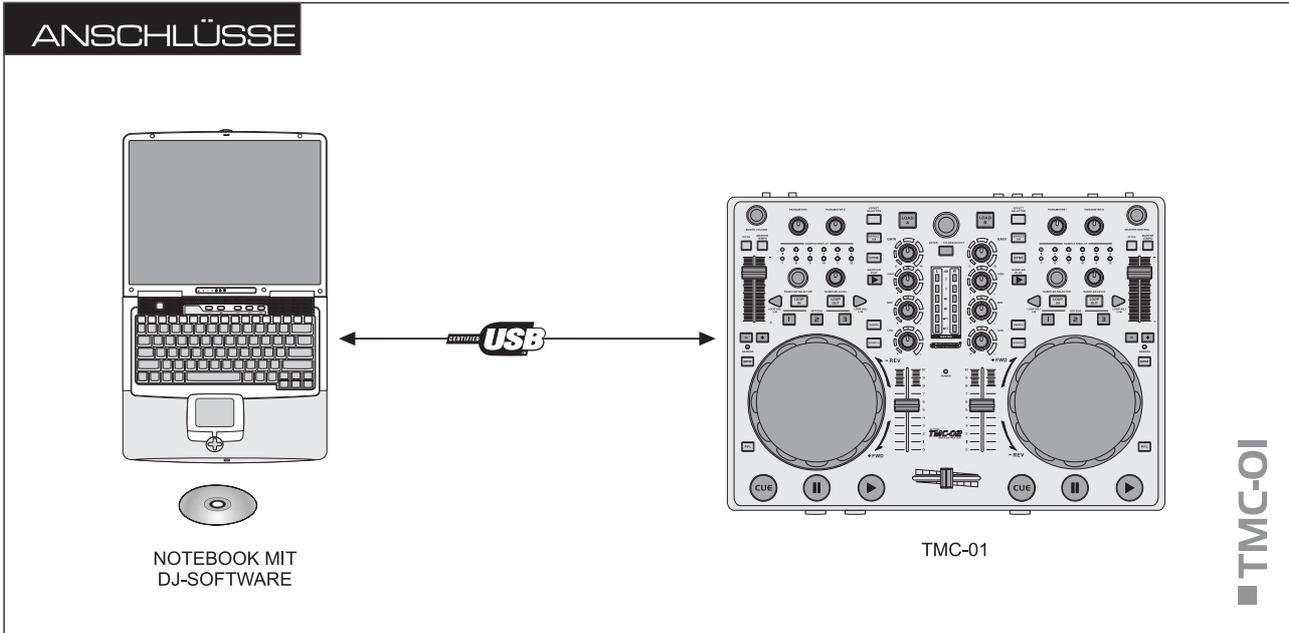
Mit der beiliegenden Limited Edition der DJ-Software Virtual DJ haben Sie den Vorteil, die umfangreiche Pro-Version zum Vorzugspreis zu erwerben. Aktuelle Preiskonditionen erfahren Sie auf virtualdj.com. Die Pro-Version kann 20 Tage getestet werden. Rufen Sie dazu das Einstellungsmenü/erweiterte Optionen mit der Schaltfläche CONFIG auf.

5.6 Controller mit einer anderen DJ-Software betreiben

Jedem Drehregler, Rad, Fader und jeder Taste des TMC-01 ist eine eigene MIDI-Note (Note no.), MIDI-CC (Control Change)-Nummer (CC no.) sowie ein MIDI-Kanal zugewiesen. Jedes Mal wenn Sie einen Regler oder eine Taste betätigen, sendet der TMC-01 MIDI-Daten, die von Ihrer Musiksoftware empfangen und verarbeitet werden. Um die Anwendung mit dem TMC-01 zu steuern, müssen Sie den Empfang von MIDI-Daten des TMC-01 konfigurieren. Die Konfiguration ist von Software zu Software unterschiedlich. Lesen Sie hierzu bitte die Anleitung der entsprechenden Anwendung.

Die meisten aktuellen Audioanwendungen verfügen über eine MIDI-Lern-Funktion, die eine schnelle Zuweisung der verschiedenen Software-Parameter zu den Bedienelementen des TMC-01 ermöglicht. Wenn Ihre Anwendung nicht über diese Funktion verfügt, können Sie u. U. die verschiedenen Parameter der Software manuell den einzelnen MIDI-CC-Reglern des TMC-01 zuweisen. Lesen Sie hierzu bitte die Anleitung der entsprechenden Anwendung. Bitte beachten Sie Kapitel APPENDIX A [MIDI DEFAULTS] auf S. 45 für eine umfassende Liste der MIDI CC-Daten, die vom TMC-01 generiert werden.

6. CONTROLLER ANSCHLIESSEN



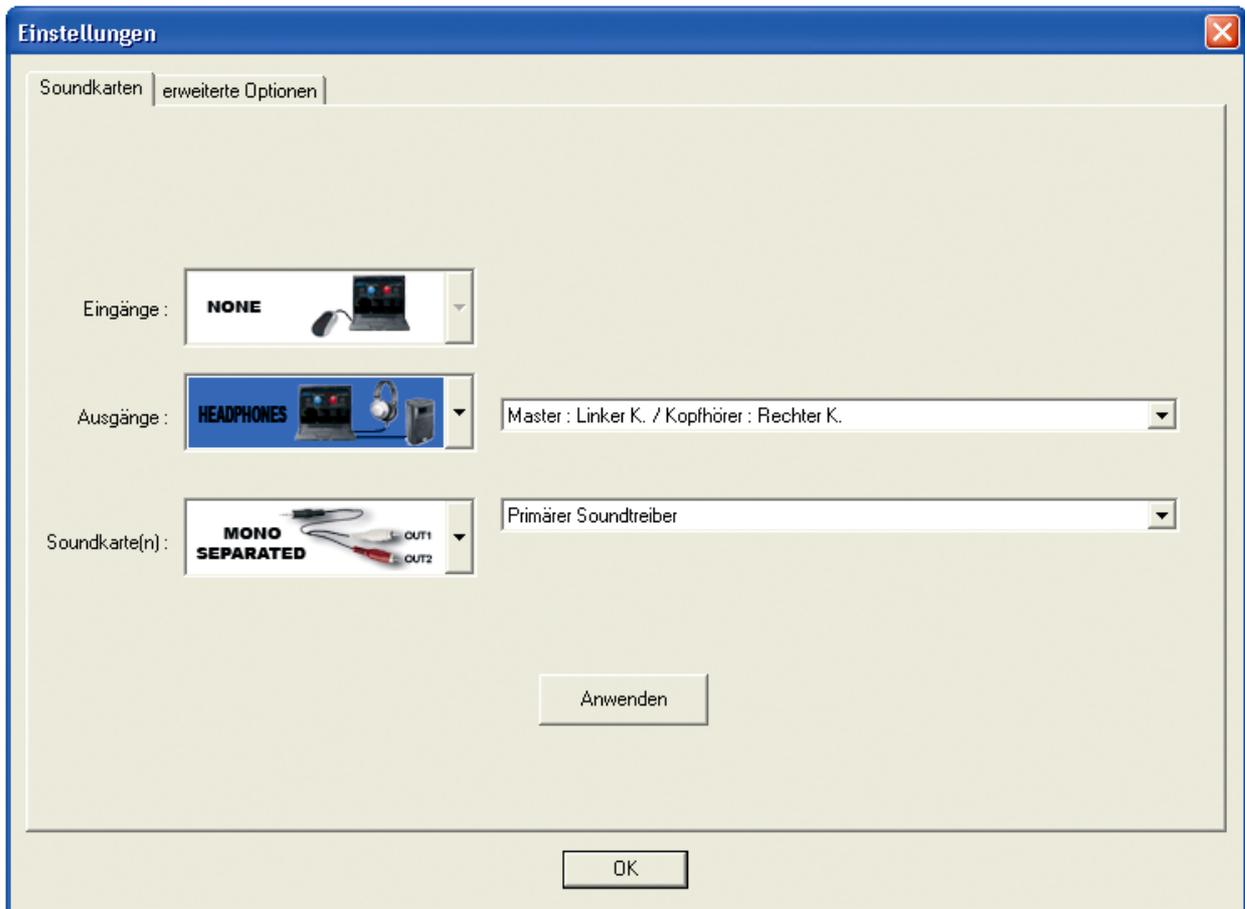
1. Stellen Sie den Controller auf einer ebenen, waagerechten Fläche auf.
2. Stellen Sie den Wahlschalter für die Stromversorgung über die USB-Schnittstelle in die Position USB.
3. Verbinden Sie den USB-Anschluss des Controllers über das mitgelieferte USB-Verbindungskabel mit Ihrem Computer. Sobald der Controller mit einem Computer verbunden ist, wird er als Standard-USB-Gerät erkannt und die erforderlichen Treiber werden installiert. Die rote Betriebsanzeige POWER leuchtet auf und zeigt an, dass der Controller Strom vom Computer erhält.
Der Controller kann in Verbindung mit der Soundkarte Ihres Computers verwendet werden, ohne dass es zu Konflikten kommt und lässt sich zu jeder Zeit anschließen und trennen.
4. Die Stromversorgung des Controllers erfolgt über den USB-Anschluss des Computers. Sollte der Anschluss jedoch nicht genügend Strom liefern (z. B. bei Anschluss an einen passiven USB-Verteiler), verwenden Sie das beiliegende Netzteil zur Stromversorgung: Verbinden Sie die Anschlussleitung des Netzteils mit der Netzanschlussbuchse DC IN 5V/1A und stecken Sie das Netzteil in eine Steckdose ein. Stellen Sie den Wahlschalter für die Stromversorgung in die Position ADAPTOR.
Verwenden Sie immer nur dieses passende Netzteil. Trennen Sie immer die Verbindung zum Netz, wenn Sie die Leitungen umstecken, das Gerät an einen anderen Platz stellen wollen oder bei längeren Betriebspausen.
5. Starten Sie nach dem Anschließen die DJ-Software Virtual DJ LE. Wurde das Programm bereits vor dem Anschließen gestartet, muss es beendet und erneut gestartet werden, sonst lässt sich der Controller nicht bedienen.

6.1 Controller konfigurieren

Als Grundeinstellung wird der Soundkarte des Computers ein Ausgangskanal zugewiesen. Um jedoch die Vorhörfunktion des Controllers nutzen zu können, d. h. um die Decks über Kopfhörer abzuhören, auch wenn der jeweilige Kanalfader zugezogen ist, muss diese Einstellung geändert werden. Dazu muss im Computer eine Soundkarte mit mehreren Ausgängen vorhanden sein. Alternativ kann auch eine kostengünstige externe USB-Soundkarte eingesetzt werden.

Für Standardanwendungen ist auch die integrierte Soundkarte in Verbindung mit einem Klinke-Y-Splitter (nicht inkl.) ausreichend. Es stehen dann zwei Mono-Ausgangskanäle zur Verfügung. Davon lässt sich einer zu Beschallungszwecken verwenden und der andere zum Vorhören der Decks über Kopfhörer. Informationen über weitere Anwendungsmöglichkeiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der Software.

1. Rufen Sie mit der Schaltfläche CONFIG das Einstellungsmenü der Software auf und konfigurieren Sie das Programm im Register Soundkarten für den Betrieb mit dem TMC-01.



2. Abhängig von der Soundkarte Ihres Computers können im Feld Ausgänge verschiedene Einstellungen gewählt werden: Grundeinstellung SINGLE OUTPUT (ein Ausgangskanal), HEADPHONES (ein Ausgangskanal und ein Monitorkanal), EXTERNAL MIXER (zwei Ausgangskanäle), 3-LINES MIXER (drei Ausgangskanäle). Im danebenliegenden Auswahlfenster können bei Bedarf die Ausgangskanäle getauscht werden.
3. Wählen Sie im Feld Soundkarte(n) den Treiber der Soundkarte, den Sie mit der Software verwenden wollen und im danebenliegenden Auswahlfenster die Soundkarte.
4. Für die oben genannte Standardanwendung mit einem Y-Splitter wählen Sie die Einstellung HEADPHONES und MONO SEPARATED.
5. Belassen Sie das Feld Eingänge in der Grundeinstellung NONE und bestätigen Sie Ihre Einstellungen mit einem Klick auf Anwenden.

7. BEDIENUNG

Nachdem Sie Virtual DJ installiert und den Controller angeschlossen und konfiguriert haben, ist das System einsatzbereit. Im Folgenden ist beschrieben, wie Sie mit dem Controller die Software steuern. Die Software verfügt über zahlreiche weitere Funktionen. Eine vollständige Bedienungsanleitung in deutscher Sprache kann unter virtualdj.com heruntergeladen werden.

7.1 Titel aus der Datenbank des Computers laden



1. Am linken unteren Bildschirmrand befindet sich der Navigationsbereich (Browser) der Software, in dem alle kompatiblen Laufwerke und Ordner des Computers in einer Baumstruktur aufgelistet werden. Hierüber erhalten Sie Zugriff auf Ihre Musik- und Videodateien. Mit Virtual DJ PRO haben Sie die Möglichkeit, weitere Navigationshilfen wie virtuelle Ordner oder Play- und Wartelisten zu erstellen und Filter zu setzen. Mit der Funktion NetSearch können sogar Titel und Videos im Internet gesucht und abgespielt werden.
2. Aktivieren Sie den Navigationsbereich mit einem Druck auf die Taste ENTER/FOLDER SELECT. Drehen Sie dann den Track-Encoder, um ein Verzeichnis anzuwählen. Drücken Sie den Encoder, um Unterverzeichnisse anzuwählen. Mit der Taste ENTER/FOLDER SELECT kann wieder zurück auf die Hauptebene gesprungen werden. Im Feld Suchergebnis werden die Titel mit verschiedenen Informationen angezeigt: Titel, Interpret und Taktschläge pro Minute (BPM). Mit Virtual DJ PRO lassen sich noch weitere Daten von ID3-Tags sowie Tags von MP4 und MOV darstellen, u. a. mit Coverflow.
3. Zum Suchen von Titeln in der Datenbank des Computers geben Sie den Suchbegriff in das Suchfeld ein. Über den Auswahlknopf  lassen sich verschiedene Suchkriterien abrufen. Die Treffer erscheinen darunter im Feld Suchergebnis.
4. Wählen Sie den gewünschten Titel mit dem Track-Encoder an und drücken Sie die Taste LOAD A, um den Titel in Deck A zu laden oder drücken Sie die Taste LOAD B, um ihn in Deck B zu laden. Nach dem Laden wird der Interpret und der Titelname im Display des Decks angezeigt sowie die Taktschläge pro Minute (BPM), die verstrichene Zeit (ELAPSED), die verbleibende Zeit (REMAIN), die Gain-Einstellung, die Tonart und die Pitch-Einstellung in %.

7.2 Titel abspielen



Virtual DJ



TMC-01

1. Drücken Sie die Taste  (blaue LED leuchtet auf), um die Wiedergabe ab dem Titelanfang (Zeitindex 00:00) zu starten oder klicken Sie die rechte Maustaste über der Taste , um den Titel ab dem ersten Bassschlag zu starten.
2. Durch mehrfaches Drücken der Taste  während der Wiedergabe, wird der Titel immer wieder ab der aktuellen Position gestartet und es entsteht ein Stottereffekt.
3. Drücken Sie die Taste , um die Wiedergabe zu unterbrechen (grüne LED leuchtet auf). Durch mehrfaches Drücken der Taste werden nacheinander der Titelanfang und alle gesetzten Cue-Punkte (→ s. Abschnitt 7.7) angesprungen.
4. Am Ende des Titels stoppt das Gerät. Der Titel bleibt jedoch bis zum Laden eines anderen Titels im Deck.

7.3 Grundeinstellung des Mixers



Virtual DJ



TMC-01

1. Stellen Sie zur Grundeinstellung den Masterregler MASTER CONTROL, den Crossfader und in beiden Kanälen die Gain-Regler und die Klangregler in die Mittelposition.
2. Stellen Sie die beiden Kanalfader für ausreichend Reglerweg auf ca. 2/3 des Maximums ein.
3. Spielen Sie einen Titel auf Deck A ab und steuern Sie das Deck mit dem zugehörigen Gain-Regler anhand der Pegelanzeige aus. Optimale Aussteuerung liegt vor, wenn bei durchschnittlich lauten Passagen Pegelwerte im Bereich von 0 dB angezeigt werden. Leuchten die roten LEDs der Pegelanzeige auf, ist das Deck übersteuert. Stoppen Sie die Wiedergabe auf Deck A und steuern Sie Deck B in gleicher Weise aus.
4. Stellen Sie mit den Klangreglern jeweils das gewünschte Klangbild ein. Durch Verstellen der Regler lassen sich die Höhen (Regler HIGH) und Bässe (Regler LOW) anheben bzw. stark senken. Stehen die Regler in Mittelstellung, findet keine Frequenzgangbeeinflussung statt. Klangeinstellungen wirken sich auf den Pegel aus. Korrigieren Sie ggf. den Kanalpegel mit dem Gain-Regler.
5. Stellen Sie den entgeltigen Pegel des Ausgangssignals mit dem Masterregler MASTER CONTROL ein.

7.4 Vorhören der Decks

Wenn die Soundkarte des Computers über die Software für die Vorhörfunktion konfiguriert wurde (→ s. Abschnitt 6.1 Controller konfigurieren), können Sie jedes der Decks über einen Kopfhörer abhören, auch wenn der jeweilige Kanalfader zugezogen ist. Dadurch lässt sich z. B. ein Titel anspielen, ein Cue-Punkt setzen oder eine Endlosschleife einstellen, ohne dass das Publikum mithört. Mit den Tasten PFL wählen Sie den Kanal an, der vorgehört werden soll und mit dem Regler CUE in der Software lässt sich die Kopfhörerlautstärke einstellen.

7.5 Zwischen den Decks überblenden

1. Mit dem Crossfader kann zwischen den Decks übergeblendet werden:
 - Crossfaderbewegung nach links: Deck A wird eingeblendet und Deck B wird ausgeblendet
 - Crossfaderbewegung nach rechts: Deck B wird eingeblendet und Deck A wird ausgeblendet
 - Sollen die Signale beider Decks mit gleicher Lautstärke zu hören sein, stellen Sie den Crossfader in die Mittelposition.
2. Mit dem Regler X-FADER CURVE lässt sich die Überblendcharakteristik des Crossfadereinstellen:
 - linke Position: weiches Überblenden (gleitender Übergang) z. B. für langlaufende Mixe
 - rechte Position: hartes Überblenden (abrupter Übergang) z. B. für Scratches und Cutten

VORSICHT! Verwenden Sie den Regler X-FADER CURVE nicht bei laufender Musik, um Lautstärkeunterschiede beim Umstellen zu vermeiden.

7.6 Schneller Vor- und Rücklauf

Für schnellen Vor- und Rücklauf aktivieren Sie zunächst die Suchfunktion mit einem kurzen Druck auf die Taste SEARCH (orange LED leuchtet). Drehen Sie dann das Jogdial in die gewünschte Richtung.

Um direkt auf eine Stelle im Titel zu springen, klicken Sie auf die entsprechende Stelle im Signaldiagramm oder im Positionsring um den Plattenteller.

7.7 Sprung zum Titelanfang oder einer bestimmten Stelle (Cueing)

Um schnell zu einer bestimmten Stelle zu springen, lassen sich mit den Tasten HOT CUE 1 bis 3 drei Startpunkte (Cue-Punkte) permanent speichern. Die Cue-Punkte bleiben auch nach dem Beenden des Programms erhalten und können jederzeit überschrieben werden. Mit der Taste CUE kann zurück zum Titelanfang bzw. auf den zuletzt gespeicherten Cue-Punkt gesprungen und ein Titel angespielt werden.

Taste CUE

1. Um zum Titelanfang zurückzuspringen, drücken Sie im Pausenmodus oder während der Wiedergabe die Taste CUE. Das Gerät steht nun am Titelanfang auf Pause (LED der Taste CUE leuchtet rot auf).
2. Nach dem Zurückspringen zum Cue-Punkt kann die Wiedergabe mit der Taste  gestartet werden. Alternativ kann auch durch Gedrückthalten der Taste CUE der Titel angespielt werden. Nach dem Loslassen der Taste kehrt das Gerät zum Cue-Punkt zurück und befindet sich im Pausenmodus.
3. Wurden Cue-Punkte mit den Tasten HOT CUE 1 bis 3 gespeichert, wird durch Drücken der Taste CUE auf den zuletzt gespeicherten Cue-Punkt gesprungen und nicht an den Titelanfang.

Tasten HOT CUE 1 bis 3

1. Um einen Cue-Punkt zu setzen, drücken Sie während der Wiedergabe eine der Tasten HOT CUE 1 bis 3, wenn die gewünschte Stelle erreicht ist (Fly-Cue) oder schalten mit der Taste  auf Pause, fahren die Stelle mit dem Jogdial exakt an und drücken dann eine der Tasten HOT CUE 1 bis 3.
2. Mit den Tasten HOT CUE 1 bis 3 kann nun auf die zugehörigen Cue-Punkte gesprungen werden. Der Titel wird ab dem Cue-Punkt abgespielt.
3. Durch mehrfaches kurzes Drücken der Tasten HOT CUE 1 bis 3 wird der Titel immer wieder ab dem Cue-Punkt abgespielt und es entstehen Stottereffekte.
4. Zum Überschreiben eines Cue-Punkts, drücken Sie die Taste CUE, bevor Sie die entsprechende Taste HOT CUE 1 bis 3 drücken.

7.8 Wiedergabegeschwindigkeit verändern

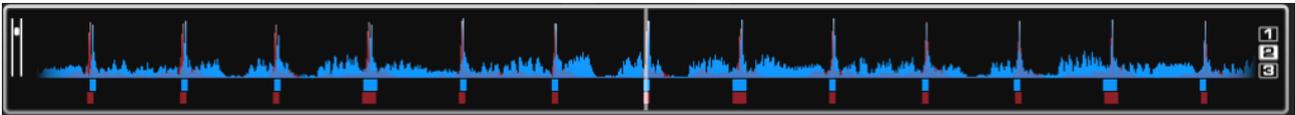
Die Geschwindigkeit lässt sich mit dem Pitch-Schieberegler um bis zu $\pm 100\%$ ändern.

1. Der Einstellbereich für die Geschwindigkeit ist auf $\pm 25\%$ voreingestellt. Durch mehrfaches Drücken der Taste PITCH kann der Einstellbereich geändert werden: $\pm 100\%$, $\pm 6\%$, $\pm 12\%$ und wieder auf $\pm 25\%$.
2. Schieben Sie dann den Schieberegler nach oben, um die Geschwindigkeit zu verringern und nach unten, um die Geschwindigkeit zu erhöhen. Das Display zeigt die prozentuale Änderung der Geschwindigkeit an. Die Anzahl der Taktschläge ändert sich entsprechend. Der Schieberegler rastet in der Mittelstellung ein. In dieser Position wird ein Titel mit Normalgeschwindigkeit abgespielt.

7.9 Master-Tempo-Funktion aktivieren

Mit einer veränderten Wiedergabegeschwindigkeit ändert sich auch proportional die Tonhöhe. Wird die Master-Tempo-Funktion aktiviert, bleibt sie konstant. Drücken Sie dazu die Taste MASTER TEMPO (LED leuchtet). Im Display leuchtet das Schlosssymbol KEYLOCK orange auf.

7.10 Deck A und Deck B im Takt angleichen



Die Taktschläge von zwei Titeln mit dem selben Tempo auf Deck A und B lassen sich zeitlich genau übereinander legen (synchronisieren). Dadurch wird beim Überblenden von einem Deck zum anderen der Rhythmus nicht unterbrochen. Als visuelle Hilfe wird im Rythmusfenster über den Decks die Geschwindigkeit bzw. der Rhythmus der beiden Decks in Wellenform angezeigt. Die Spitzen markieren den Bassschlag. Die Rechtecke darunter symbolisieren die Taktabstände im 4/4-Takt des Schrittweitenindikators CBG (Computer Beat Grid). Die großen Rechtecke stehen für den Anfang des 4/4-Takts. Der Schrittweitenindikator ist besonders hilfreich, wenn z. B. beim Intro eines Titels noch kein Bassschlag vorhanden ist. Zwei Titel sind im Takt angepasst und laufen synchron, wenn die Spitzen beider Wellenformen und die CGB-Rechtecke übereinander liegen.

1. Zum Synchronisieren sollte der Titel, auf den übergeblendet werden soll, über den Kopfhörer vorgehört werden (\rightarrow s. Abschnitt 7.4).
2. Starten Sie die Wiedergabe und drücken Sie die Taste SYNC an dem Deck, auf das übergeblendet werden soll. Der Titel wird dadurch im Tempo und in den Taktschlägen exakt zu dem Titel auf dem anderen Deck angepasst.
3. Um auch die Anfänge der 4/4-Takte zu synchronisieren, müssen die großen Rechtecke des Schrittweitenindikators übereinander liegen. Verwenden Sie dazu das Jogdial mit aktivierter Scratch-Funktion: kurz bevor die großen Rechtecke übereinander liegen, lassen Sie das Jogdial los. Für eine leichte Korrektur kann anschließend noch die Taste SYNC gedrückt werden.
5. Auch durch Verwenden der Tasten PITCH BEND kann eine Taktangleichung erfolgen. Solange eine der Tasten PITCH BEND + oder – gedrückt gehalten wird, läuft der Titel schneller bzw. langsamer.

7.11 Taktsynchrone Endlosschleife (Loop) abspielen

Ein Abschnitt innerhalb eines Titels kann beliebig oft ohne Tonunterbrechung als Endlosschleife (Loop) wiederholt werden. Die Endlosschleifen werden durch die Smart-Loop-Funktion der Software mit dem Takt des Titels synchronisiert (Schlosssymbol leuchtet orange).

1. Drücken Sie während der Wiedergabe die Taste LOOP IN, wenn der gewünschte Startpunkt der Schleife erreicht ist.
2. Drücken Sie die Taste LOOP OUT, wenn der gewünschte Endpunkt der Schleife erreicht ist. Der Abschnitt zwischen dem Start- und Endpunkt wird fortlaufend wiederholt.
3. Durch Drücken der Pfeiltasten LOOP ADJ kann die Schleife auf genau 1, 2, 4, 8, 18 oder 32 Taktschläge eingestellt werden. Über die Software lässt sich zusätzlich mit dem Drehregler SHIFT die Länge der Schleife verdoppeln oder halbieren.
4. Um die Schleife zu verlassen und die Musikwiedergabe normal fortzusetzen drücken Sie die Taste LOOP OUT.
5. Zum Programmieren einer anderen Schleife lässt sich der Start- und Endpunkt mit den Tasten IN und OUT neu festlegen.

8. EFFEKTFUNKTIONEN

8.1 Effekte zuschalten

1. Wählen Sie durch wiederholtes Drücken der Taste EFFECT SELECTOR den gewünschten Effekt. Im Display des Decks wird der gewählte Effekt angezeigt.

Effekt	
Backspin	Flanger
Beat Grid	Flippin Double
Brake	Key Changer
Echo	Vocals+
Filter	

2. Drücken Sie die Taste EFFECT ON (LED leuchtet), um den Effekt einzuschalten. Im Display wird das Auswahlfenster rot markiert. Durch erneutes Drücken der Taste wird der Effekt wieder ausgeschaltet (LED erlischt).
3. Stellen Sie mit den Reglern PARAMETER 1 und 2 die Parameter des Effekts wie gewünscht ein.

8.2 Samples abspielen

Es stehen sechs voreingestellte Samples zur Verfügung, die beliebig kombiniert werden können. Sechs weitere Speicherplätze können über die Software mit eigenen Samples belegt werden. Dazu die Taste REC anklicken und die gewünschte Taktlänge mit den Pfeiltasten einstellen.

1. Wählen Sie durch Drehen des Reglers SAMPLE SELECTOR das gewünschte Sample. Die zugehörige LED leuchtet rot auf.

Nr.	Sample
1	Siren
2	Saxo
3	Put your hands up
4	Push
5	Pump it up
6	This this this
7-12	Frei belegbar

2. Drücken Sie den Regler, um das Sample abzuspielen. Im Display wird das Auswahlfenster grün markiert. Das Sample wird solange abgespielt, bis Sie den Regler erneut drücken. Bei Bedarf können weitere Samples in gleicher Weise zugeschaltet werden.
3. Stellen Sie mit dem Regler SAMPLER VOLUME die Lautstärke der Samplereinheit ein. Über die Software kann mit den Pfeiltasten auch die Taktlänge angepasst werden.
4. Die Taste SAMPLER PLAY lässt sich für Stottereffekte nutzen. Durch mehrfaches kurzes Drücken der Taste wird das zuletzt angewählte Sample immer wieder neu gestartet, wodurch ein Stottereffekt entsteht.

8.3 Scratch-Effekte

Drücken Sie die Taste SCRATCH (LED leuchtet), um die Scratch-Funktion für das Jogdial einzuschalten. Durch Hin- und Herbewegen des Jogdials lassen sich Scratch-Effekte erzeugen. Zum Ausschalten der Funktion drücken Sie die Taste SCRATCH erneut (LED erlischt).

8.4 Leiereffekte

Das Jogdial lässt sich auch für Leiereffekte nutzen. Die Scratch-Funktion, die schnelle Suche und die Master-Tempo-Funktion dürfen nicht aktiviert sein. Durch Hin- und Herbewegen des Jogdials wird die Abspielgeschwindigkeit erhöht und verringert, wodurch ein Leiereffekt entsteht.

8.5 Stottereffekte

Die mit den Tasten HOT CUE 1 bis 3 gespeicherten Cue-Punkte sowie die Taste  können auch zum Erzeugen von Stottereffekten verwendet werden. Die Stottereffekte entstehen durch mehrfaches kurzes Drücken der Tasten.

9. REINIGUNG UND WARTUNG



LEBENSGEFAHR!

Vor Wartungsarbeiten unbedingt allpolig vom Netz trennen!

Das Gerät sollte regelmäßig von Verunreinigungen wie Staub usw. gereinigt werden. Verwenden Sie zur Reinigung ein fusselfreies, angefeuchtetes Tuch. Auf keinen Fall Alkohol oder irgendwelche Lösungsmittel zur Reinigung verwenden!

Im Geräteinneren befinden sich keine zu wartenden Teile. Wartungs- und Servicearbeiten sind ausschließlich dem autorisierten Fachhandel vorbehalten!

Sollten einmal Ersatzteile benötigt werden, verwenden Sie bitte nur Originalersatzteile.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, steht Ihnen Ihr Fachhändler jederzeit gerne zur Verfügung.

10. TECHNISCHE DATEN

Typ:	USB-MIDI-Controller
Spannungsversorgung:	5 V DC, 500 mA über USB-Anschluss oder 5 V DC, 1000 mA über mitgeliefertes Netzteil
USB-Anschluss (Typ B):	2.0
Wandler:	16 Bit
Abtastrate:	48 kHz
Maße:	360 x 260 x 70 mm
Gewicht:	1,7 kg
Mindestanforderungen PC:	Windows XP(SP2)/Vista/7 Pentium IV 1,6-GHz-Prozessor 1 GB RAM USB-Anschluss Internetverbindung Mehrkanal-Soundkarte
Mindestanforderungen Mac:	Mac OS X 10.4.11 Core Duo 1,66-GHz-Prozessor 1 GB RAM USB-Anschluss Internetverbindung Mehrkanal-Soundkarte

Windows XP, Vista und 7 sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und anderen Ländern. Mac OS X ist ein Warenzeichen von Apple Computer, Inc. in den USA und anderen Ländern.

**Bitte beachten Sie: Technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung und Irrtum vorbehalten.
01.06.2010**

USER MANUAL



TMC-O1 USB MIDI Controller



CAUTION!

Keep this device away from rain and moisture!
Unplug mains lead before opening the housing!

For your own safety, please read this user manual carefully before you initially start-up.

Every person involved with the installation, operation and maintenance of this device has to

- be qualified
- follow the instructions of this manual
- consider this manual to be part of the total product
- keep this manual for the entire service life of the product
- pass this manual on to every further owner or user of the product
- download the latest version of the user manual from the Internet

1. INTRODUCTION

Thank you for having chosen the OMNITRONIC TMC-O1. If you follow the instructions given in this manual, we are sure that you will enjoy this device for a long period of time.

Unpack your unit.

2. SAFETY INSTRUCTIONS

This device has left our premises in absolutely perfect condition. In order to maintain this condition and to ensure a safe operation, it is absolutely necessary for the user to follow the safety instructions and warning notes written in this user manual.



Important:

Damages caused by the disregard of this user manual are not subject to warranty. The dealer will not accept liability for any resulting defects or problems.

Please make sure that there are no obvious transport damages. Should you notice any damages on the power unit or on the casing, do not take the device into operation and immediately consult your local dealer.

This device falls under protection-class III. The device always has to be operated with an appropriate power unit. Always plug in the power unit first.

Keep away from heaters and other heating sources! If the device has been exposed to drastic temperature fluctuation (e.g. after transportation), do not switch it on immediately. The arising condensation water might damage your device. Leave the device switched off until it has reached room temperature.

Never put any liquids on the device or close to it. Should any liquid enter the device nevertheless, disconnect from mains immediately. Please let the device be checked by a qualified service technician before you operate it again. Any damages caused by liquids having entered the device are not subject to warranty!

Always disconnect from the mains, when the device is not in use or before cleaning it.

Please note that damages caused by manual modifications on the device or unauthorized operation by unqualified persons are not subject to warranty.

CAUTION: Turn the amplifier on last and off first!

Keep away children and amateurs!

	HEALTH HAZARD! By operating an amplifying system, you can produce excessive sound pressure levels that may lead to permanent hearing loss.
---	--

There are no serviceable parts inside the device. Maintenance and service operations are only to be carried out by authorized dealers.

3. OPERATING DETERMINATIONS

The MIDI controller TMC-01 serves to control DJ software and is supplied with the software Virtual DJ 6 LE on CD-ROM. The software simulates a dual audio player with corresponding 2-channel mixer and features many functions that precisely meet the requirements of DJs. The controller is compatible to both PC and Mac.

The software supports the audio formats MP3, Ogg Vorbis, Wave and WMA as well as the karaoke formats MP3+G, WAV+G, WMA+G, OGG+G and ZIP files. Furthermore, video clips in DVD, DVD, DivX and MPEG formats can be mixed.

Documentation for the software in PDF format is included in the delivery and can also be downloaded under <http://www.virtualdj.com> or <http://www.omnitronic.com/>. The controller uses the MIDI data control and can therefore also be used for other MIDI controlled audio software.

The controller is supplied with power via the USB connection of the computer. However, if the connection should not supply sufficient power, the supplied power unit can be used. The controller is allowed to be operated with a direct current of 5 V, 500 mA (USB connection) or 1000 mA (supplied power unit) and was designed for indoor use only. The power unit falls under protection-class 2 and the TMC-01 under protection-class 3.

Do not shake the device. Avoid brute force when installing or operating the device. When choosing the installation spot, please make sure that the device is not exposed to extreme heat, moisture or dust. There should not be any cables lying around. You endanger your own and the safety of others! The ambient temperature must always be between 0° C and +40° C. The relative humidity must not exceed 50 % with an ambient temperature of 40° C. This device must only be operated in an altitude between -20 and 2000 m over NN.

Operate the device only after having familiarized with its functions. Do not permit operation by persons not qualified for operating the device. Most damages are the result of unprofessional operation!

Never use solvents or aggressive detergents in order to clean the device! Rather use a soft and damp cloth. Please use the original packaging if the device is to be transported.

Never remove the serial barcode from the device as this would make the guarantee void.

If this device will be operated in any way different to the one described in this manual, the product may suffer damages and the guarantee becomes void. Furthermore, any other operation may lead to dangers like short-circuit, burns, electric shock, etc.

4. DESCRIPTION

4.1 Features

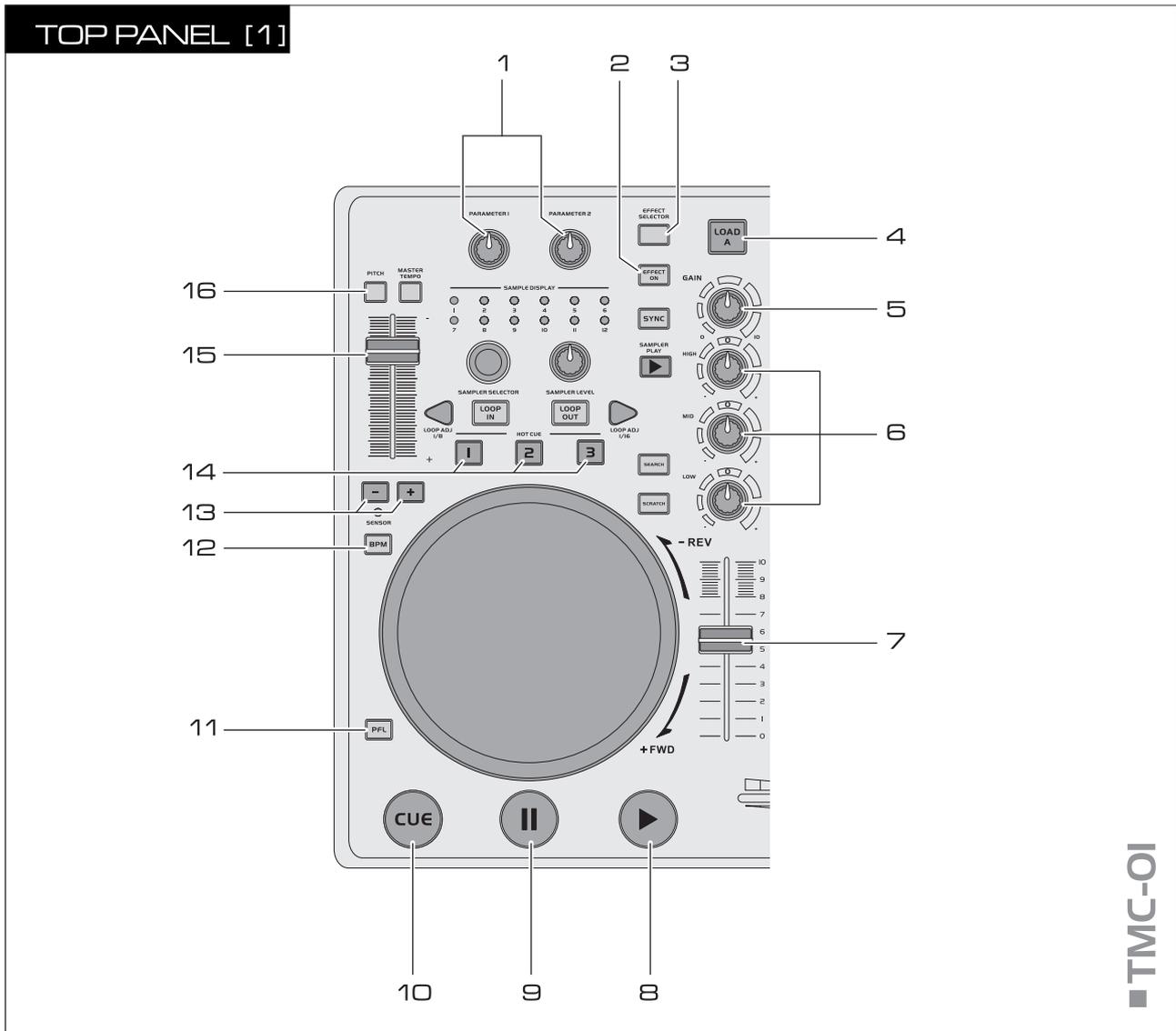
MIDI controller incl. software Virtual DJ 6 LE

- USB-MIDI controller for DJs - play, mix and scratch digital audio like vinyl records
- Optimized for control of the powerful MP3 and video mixing software Virtual DJ
- Supplied with Virtual DJ 6 Limited Edition, can be upgraded at discount price
- Full-size MIDI controls, can be edited and freely assigned
- 2-channel mixer section:
 - 3-band EQ, gain control and level fader per channel
 - Ultra-smooth crossfader with adjustable curve
 - Master control
 - Cue function with 3 hot cues
 - Stereo LED level display
 - Extra large track encoder for quick music library browsing
- Dual player section:
 - Touch-sensitive jog dials with mode selector: pitch bend, scratch, fast search
 - High-resolution 14-bit pitch faders
 - Dedicated sync function (auto beatmatching)
 - Master Tempo (tonal pitch remains constant)
 - Beat-accurate seamless loop
 - Effect units with controls for selection and parameters
 - Sample players with LED display, and controls for selection and level
- Powered via USB or included PSU
- Incl. USB cable
- Fully functional software demo version available online under virtualdj.com

4.2 Operating elements and connections of the controller

The functions of the control elements described below apply when using the TMC-01 with the supplied DJ software Virtual DJ LE which is designed to integrate seamlessly with the controller. We strongly advice to read the software's user manual which you will receive with the installation.

The TMC-01 uses the MIDI data control and can therefore also be used for other MIDI controlled audio software. If you would like to use the controller with another DJ program, refer to that software's user manual to learn how to map the control elements to various functions within the application.



1 Controls PARAMETER 1 and PARAMETER 2

Adjust the parameters for the selected effect.

2 Button EFFECT ON

Switches the selected effect on and off. With the effect activated, the LED will light up.

3 Button EFFECT SELECTOR

For selecting an effect.

4 Button LOAD A

To load the title selected in the browser section into Deck A.

5 Control GAIN

Adjusts the input amplification.

6 Tone controls

3-band equalizer (HIGH, MID, LOW).

7 Channel fader

Adjusts the channel level.

8 Button

To start playback and for stutter effects.

9 Button 

To switch to pause and to jump to cue points.

10 Button CUE

- For return to the beginning of the title or a cue point defined before (the unit is in pause mode).
- When keeping the button pressed in pause mode, the title is momentarily played. As soon as you release the button the unit instantly returns to the cue point.

11 Button PFL

For prefader listening of the channel.

12 Button BPM

Sets the number of beats per minute (BPM) of a title manually. For this press the button several times to the beat of the music.

13 Buttons PITCH BEND + and -

The function Pitch Bend creates a temporary change of speed. As long as the buttons are pressed, the title is played slower or faster.

14 Buttons HOT CUE 1-3

To store and to call up to three cue points per title.

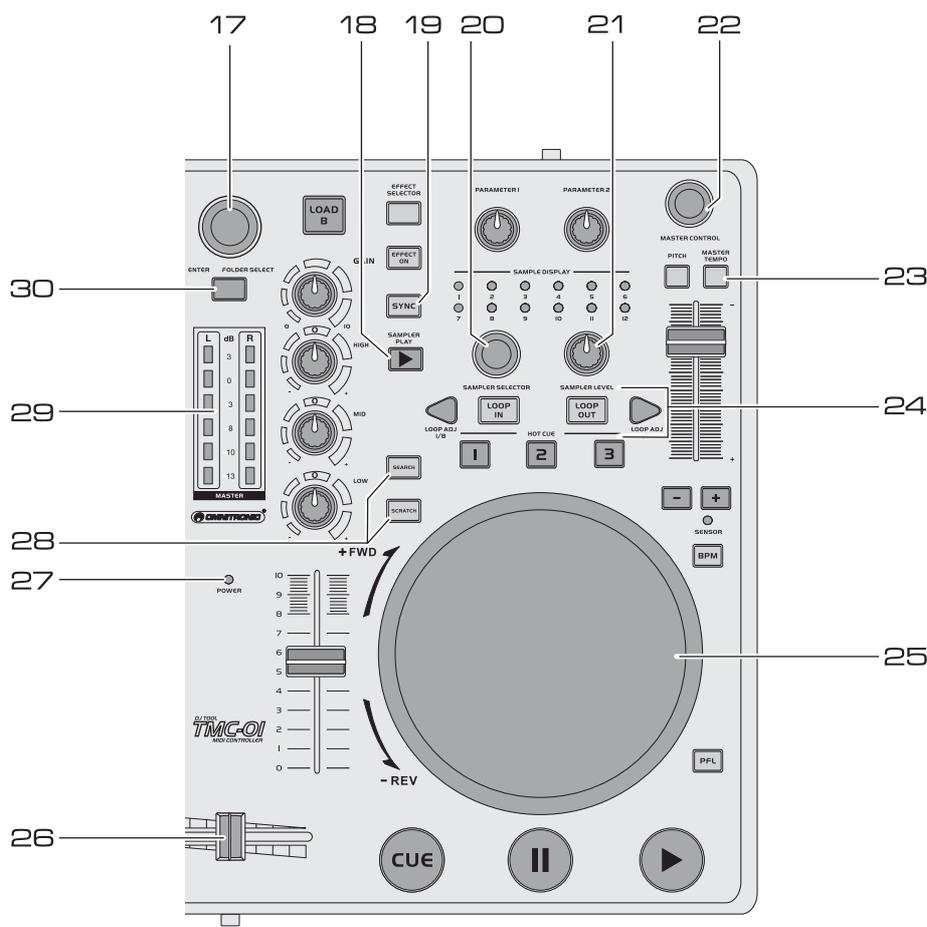
15 Pitch slide control

Sets the speed (if the button MASTER TEMPO lights up, the tonal pitch will not be changed). Slide the control up to decrease the pitch, slide it down to increase it. The pitch percentage is indicated in the display.

16 Button PITCH

For selecting the pitch adjustment range. Each push of the button switches between $\pm 100\%$, $\pm 6\%$, $\pm 12\%$ and $\pm 25\%$.

TOP PANEL [2]

**17 Track encoder**

Turn the control to browse the drives and folders of the computers. Press the control to select subdirectories.

18 Button SAMPLER PLAY

To restart the sample selected last.

19 Button SYNC

To synchronize the beats per minute to the other deck.

20 Control SAMPLE SELECTOR

For selecting and playing samples.

21 Control SAMPLER LEVEL

For adjusting sample level.

22 Control MASTER CONTROL

Adjusts the level of the sum signal of Deck A and B.

23 Button MASTER TEMPO

For constant pitch when the speed has been changed with the pitch slide control.

24 Buttons LOOP IN, OUT and ADJ

Buttons for playing a continuous loop synchronized to the beat:

- **button IN:** Sets the starting point of a loop.
- **button OUT:** Sets the end point of a loop which is instantly started. The loop will continue to play until the button is pressed once again.
- **buttons LOOP ADJ:** Set the length of the loop to exactly 1, 2, 4, 8, 18 or 32 beats.

25 Jogdial

- In play mode for the function pitch bend (as with the buttons PITCH BEND +/-).
- If the fast search mode is activated (button SEARCH lights), for fast forward and reverse within a title.
- If the scratch function is activated (button SCRATCH lights), for generating scratch effects.
- The control LED SENSOR lights up, as soon as the jogdial is actuated.

26 Crossfader

For crossfading between Deck A and Deck B. In mid-position both decks can be heard at the same volume.

27 Power indicator

28 Buttons SEARCH and SCRATCH

Determine the operating mode of the jogdials:

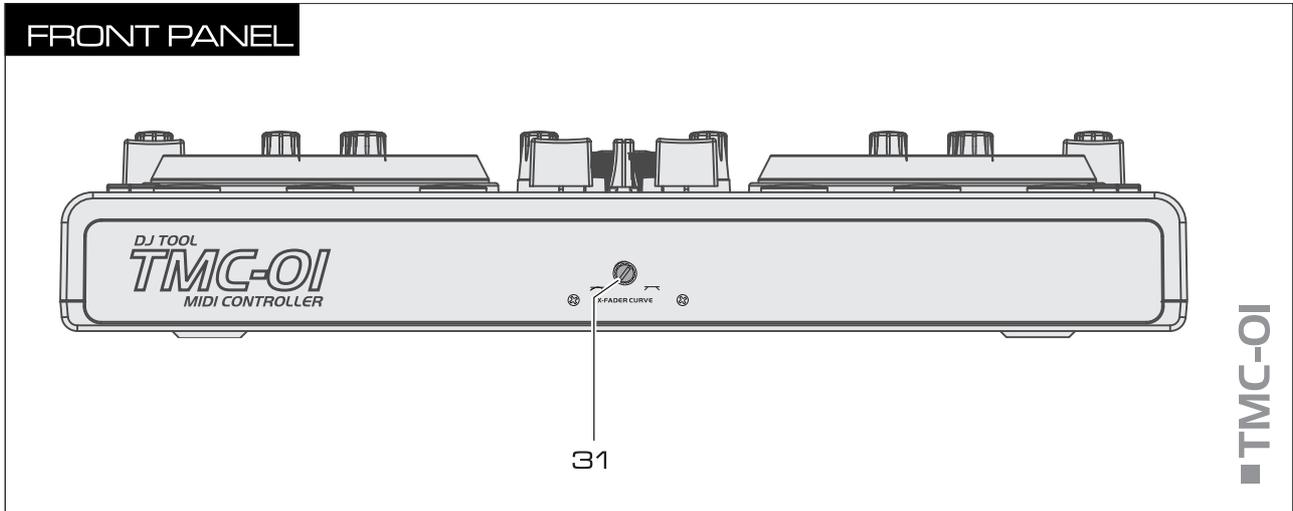
- **button SEARCH:** switches fast forward and reverse on and off
- **button SCRATCH:** switches the scratch function on and off

29 LED level meter L/R

6-digit LED meter of the stereo master signal within the range of -13 dB to +3 dB.

30 Button ENTER/FOLDER SELECT

To activate the browser section and to jump back to the main directory.

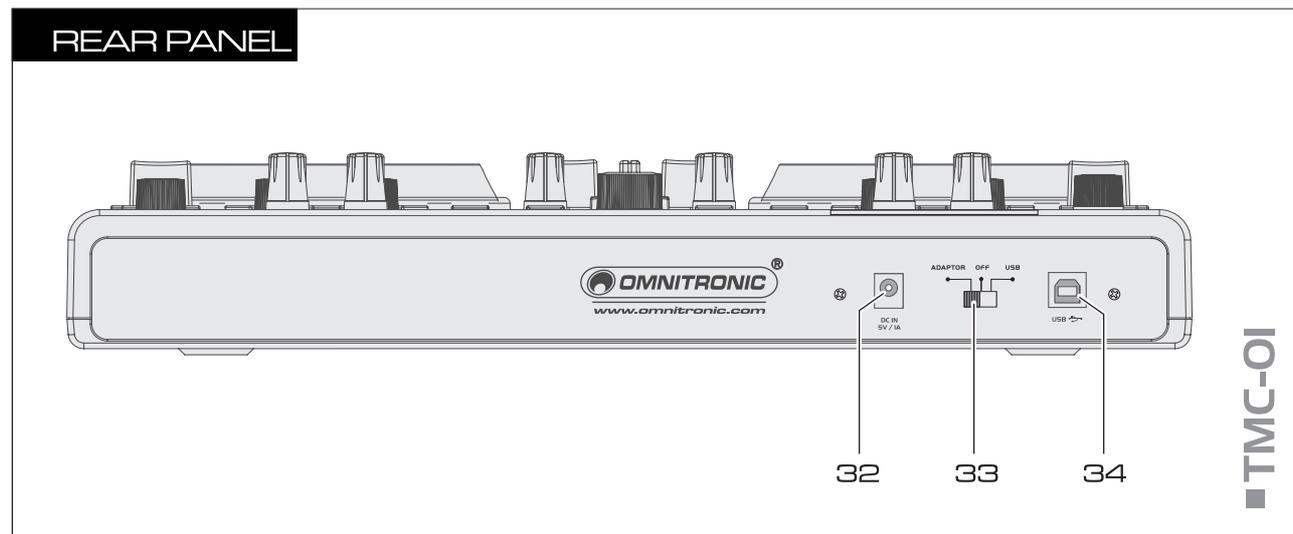


31 Control X-FADER CURVE

Adjusts the characteristic of the crossfader:

- **left position:** smooth crossfading (gradual transition) e.g. for long mixes
- **right position:** sharp crossfading (abrupt transition) e.g. for scratching and cutting.

Do not use this control while a signal is present as this may cause a sudden change in volume.



32 Power input

For connecting the included power unit alternatively to power supply via the USB connection.

33 Power selector switch

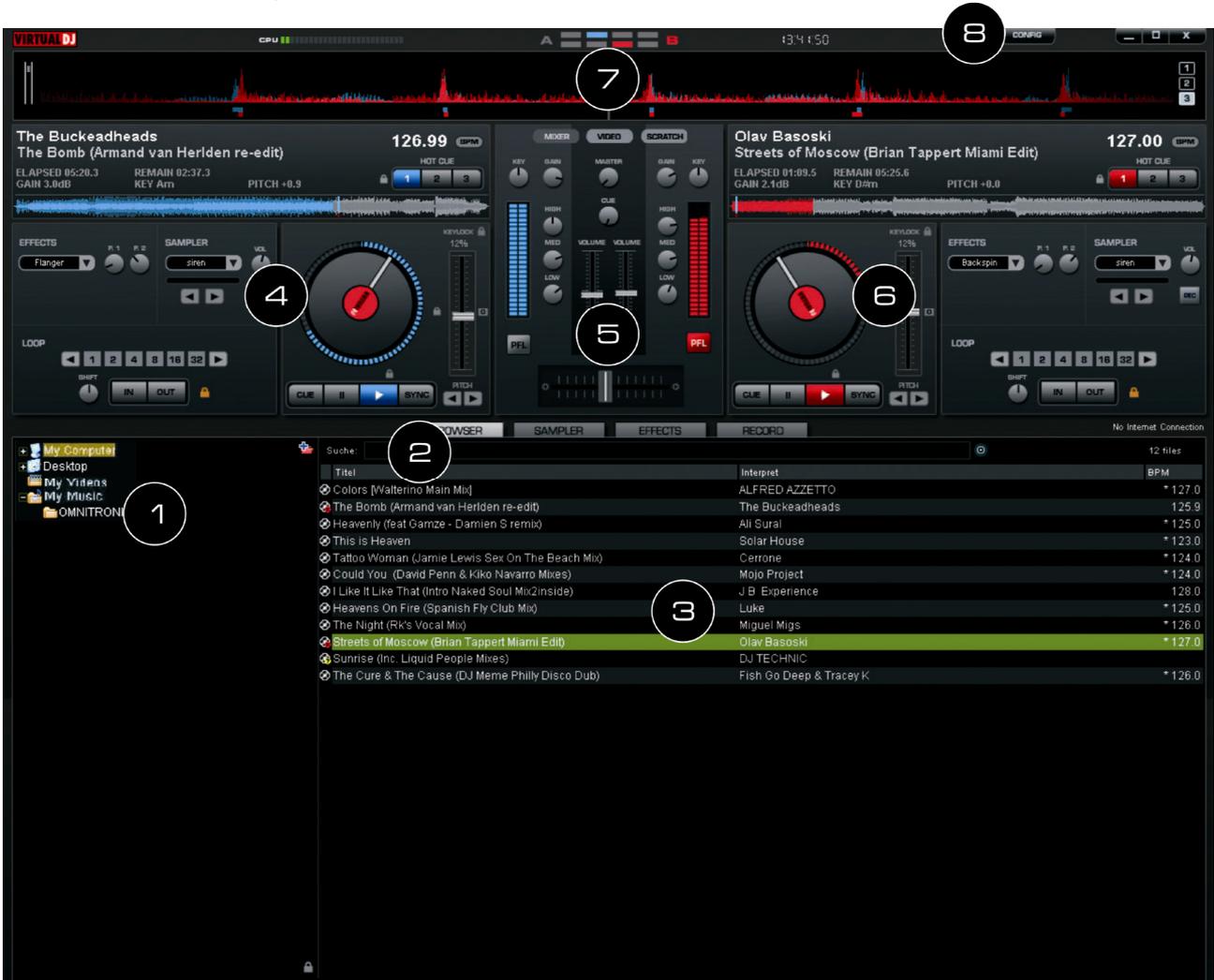
- **position ADAPTOR:** power supply is via the included power unit
- **position OFF:** controller is powered off
- **position USB:** power supply is via the USB connection

34 USB port

USB jack type B for connecting a computer. The controller sends and receives audio and MIDI data via the USB connection and is supplied with power.

5. VIRTUAL DJ LE

Similar to the controller the software's user interface is split up into several sections: on the top of the screen you will see the rhythm window and the access button to the configuration menu. Underneath are the decks on the right and left side, which are separated by the mixer section in the middle. On the bottom half, the browser section is displayed.



1 Browser section

Lists all compatible drives and folders of the computer in a tree structure.

2 Search field

For searching titles in the data base of the computer. Via the selector button  several search criteria can be selected.

3 File and search result window

Lists all files of the selected folder or displays the search results.

4 Control panel Deck A

5 Mixer section

Switchable to video or scratch mode.

6 Control panel Deck B

7 Rhythm window

8 Button CONFIG

For calling the configuration menu.

5.1 Installing the software

Insert the CD-ROM with the software into the CD drive of your computer. After reading in the CD the automatic installation routine should start. If not, browse the CD-ROM and click the file "install_virtualdj-V6.exe". Then follow the instructions of the installation program.

5.2 Installation under Windows

A. Allow the installation to run



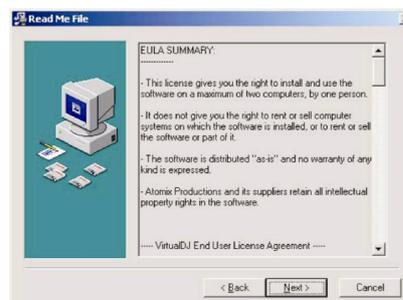
B. Select your language



C. The welcome screen is displayed



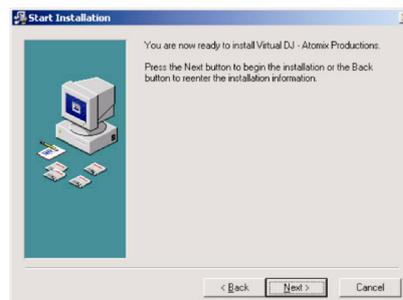
D. Read and accept the license agreement



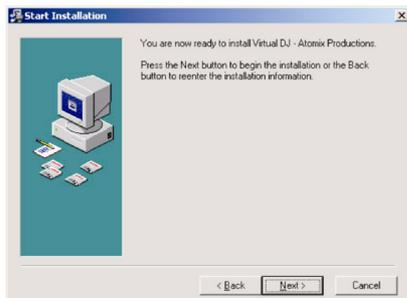
E. Enter the application path



F. Start copying files



G. Finish the installation

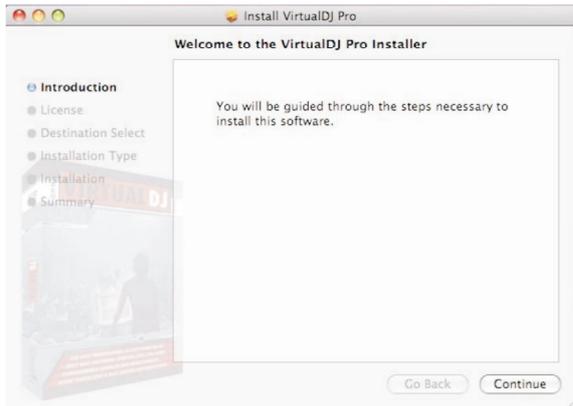


✓ Now the software is installed on your computer and you should find an icon on your desktop for opening Virtual DJ.



5.3 Installation under Mac

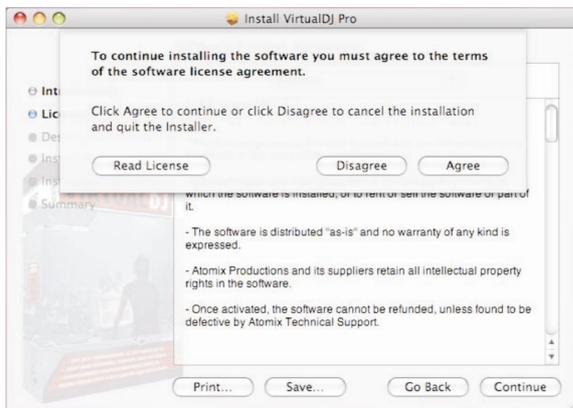
A. Click Continue to begin the installation



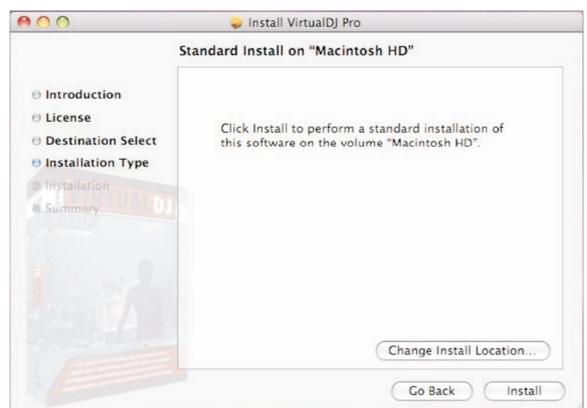
B. Click Continue after reading the License Agreement



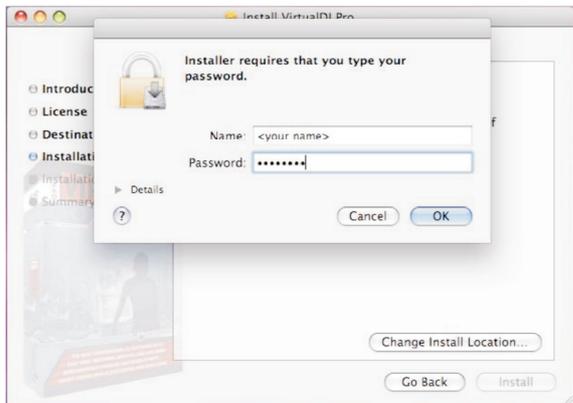
C. Click Agree to accept the License Agreement



D. Click Install to perform the installation

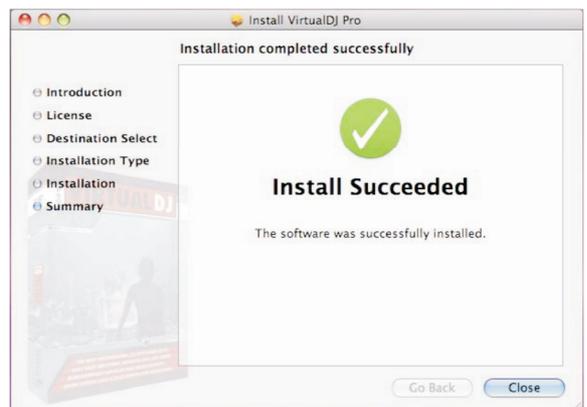


E. Enter your system's password for installations



F. Files will now copy onto your system

G. Click Close to finish the installation



✓ Now the software is installed on your computer and you should find an icon in your Applications folder for opening Virtual DJ.



5.4 Activating the software

1. Call the software and enter the serial number supplied with the CD-ROM to activate the software.



2. The Auto Update indication comes on: Virtual DJ will now try to connect to the internet to check if a new version of the software is available.



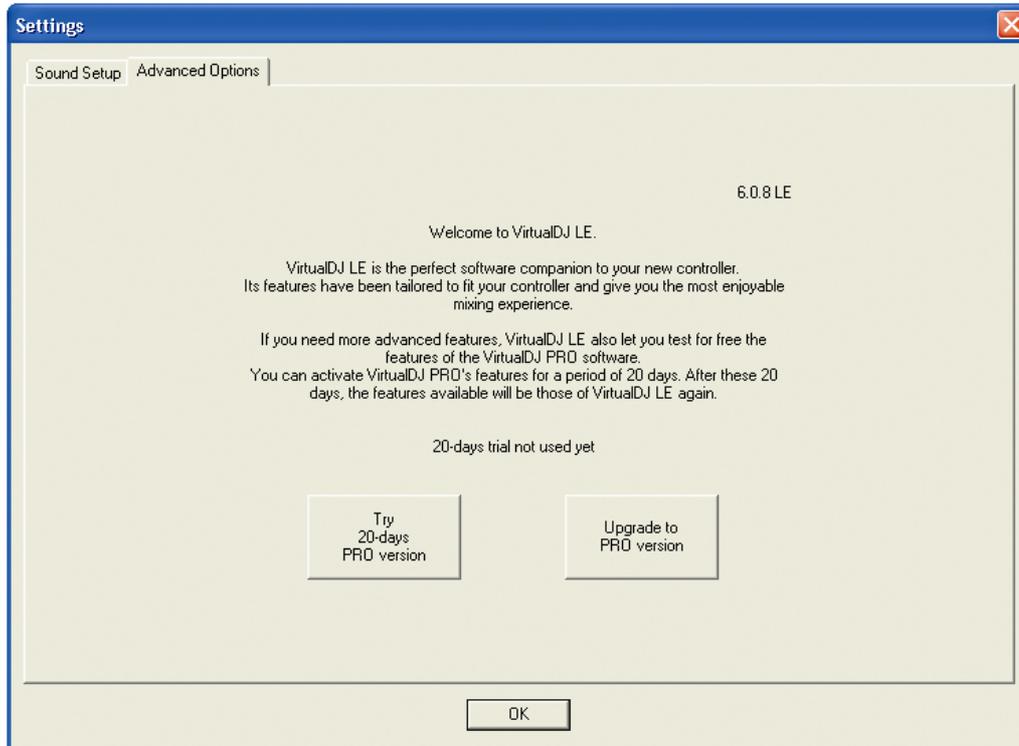
3. The initialization screen is shown and the program is opened.



5.5 Upgrade and Support

As drivers and software are constantly being developed, your installation screens and procedures may vary slightly from those described in the previous sections. We recommend to go regularly to omnitronic.com and virtualdj.com in order to download new firmware updates and further product updates.

Additionally, extensive support in the form of video tutorials, manuals and user forums is at your disposal under virtualdj.com.



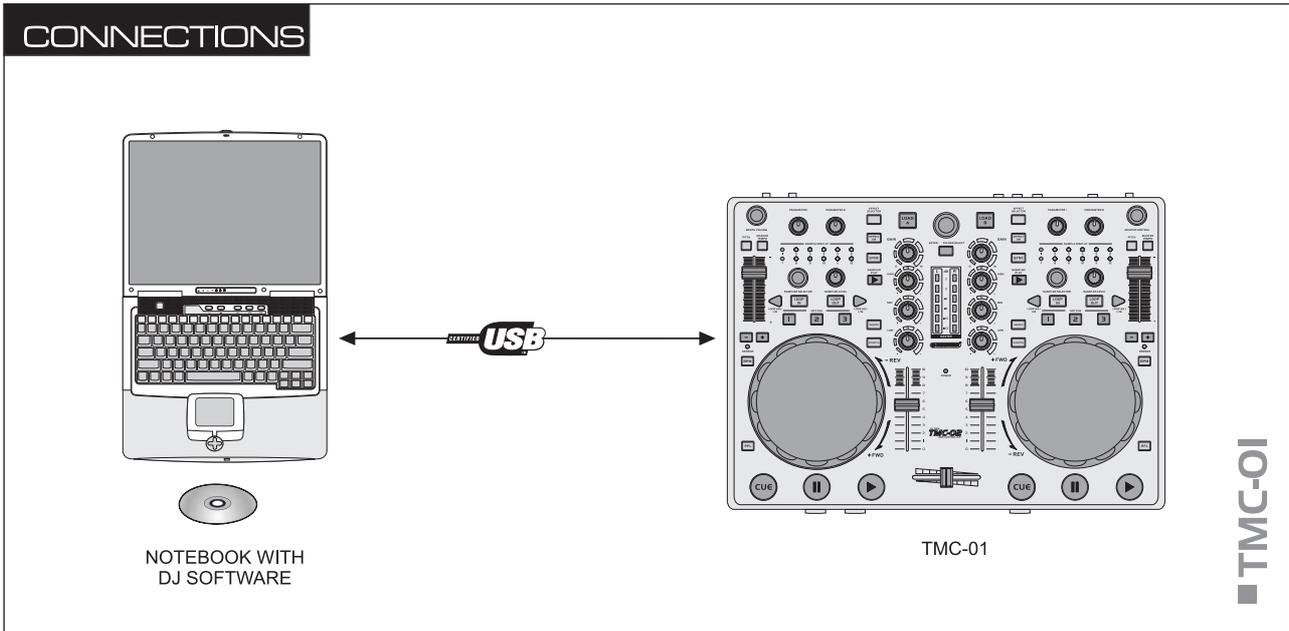
With the included limited edition of the DJ software Virtual DJ you have the benefit of purchasing the extensive pro version at a discount price. Current conditions regarding the price can be found under virtualdj.com. The pro version can be tested for 20 days. For this call the configuration menu/info with the button CONFIG.

5.6 Using the controller with other applications

Each rotary control, button, wheel or fader of the TMC-01 is assigned with its own unique MIDI note (Note no.) or Continuous Controller (CC) number (CC no.) and MIDI channel. Each time you turn a control, push a button, turn a wheel, or move a fader, the TMC-01 sends out MIDI data that is received and interpreted by your music software. To control your music software with the TMC-01, make sure the program is configured to receive MIDI data generated by the TMC-01. Configuration varies from software to software. Refer to your program's documentation to learn how to do this.

Most audio applications now have a MIDI learn function which allows you to quickly assign the control elements of the TMC-01 to control specific parameters within the software. If your software does not have this functionality, it may still be possible to manually assign the program's features to be controlled by the specific MIDI CC data generated by the control elements of the TMC-01. Refer to your program's user documentation to find out how to do this. Please see chapter APPENDIX A [MIDI DEFAULTS] on p. 45 for a complete listing of MIDI CC information generated by the TMC-01.

6. CONNECTING THE CONTROLLER



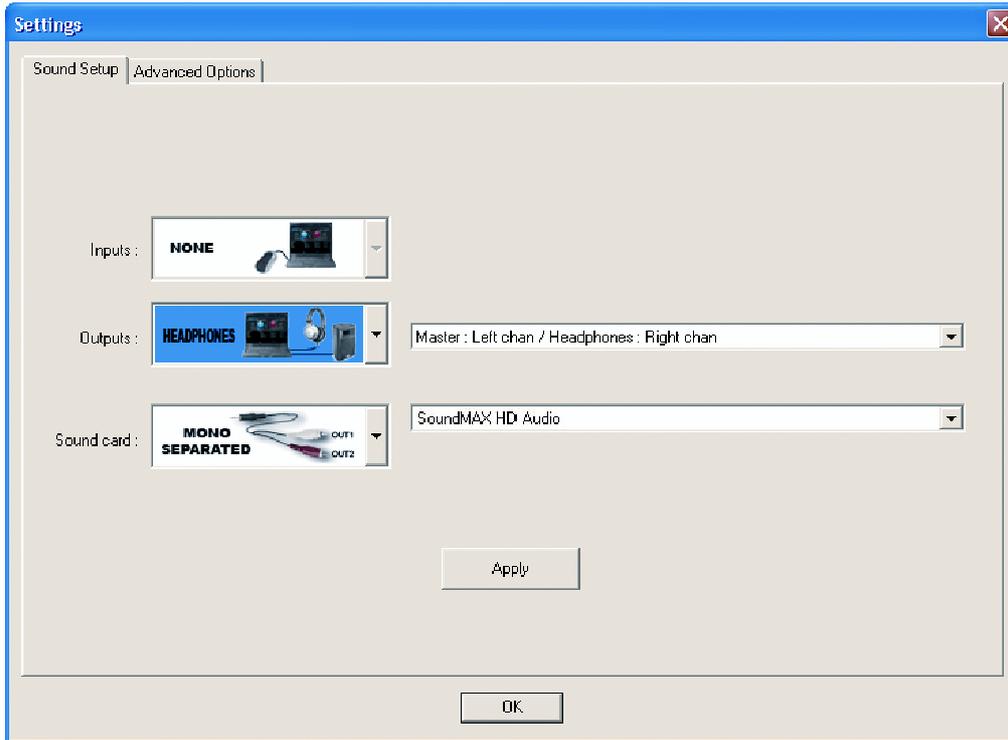
1. Set up the controller on a plane, stable ground.
2. Set the power selector switch to the position USB for power supply via the USB connection of the computer.
3. Use the supplied USB cable to connect the controller to an available USB port on your computer. As soon as the controller is connected to a computer, it will be recognized as a generic USB audio device and the required drivers are installed. The power indicator lights up red to indicate that the controller is receiving power from the USB bus.
The controller can be used in conjunction with your computer's soundcard without causing conflicts. You may connect and disconnect the controller at any time.
4. The controller is supplied with power via the USB connection of the computer. However, if the connection should not supply sufficient power (e.g. when connected to a non-powered USB hub), use the supplied power unit: Connect the cable of the power unit to the power input DC IN 5V/1A and the power unit to a power outlet. Set the power selector switch to the position ADAPTOR.
Use the unit only with the supplied power unit. Always disconnect the mains connector when you wish to change connections, move the unit to a different place or if it is not used for a longer period.
5. After connecting, start the DJ software Virtual DJ LE. If the program has already been started prior to the connection, it must be terminated and restarted, otherwise the controller cannot be operated.

6.1 Configuration of the controller

As a basic setting, one output channel is routed to the sound card of the computer. However, in order to use the prefader listening function of the controller, i.e. to monitor each of the decks via headphones even if the corresponding channel is faded out, this setting must be changed. For this a sound card with several outputs must be available in the computer. Alternatively, an inexpensive external USB sound card may be used.

For basic use a standard soundcard is also sufficient in combination with a jack Y-splitter (not included). Then two mono output channels will be available. One of which can be used for PA applications and the other for monitoring the decks via headphones. Please refer to the software's Quick Guide for further setup examples.

1. Call the software's configuration menu with the button CONFIG and configure the program for operation with the TMC-01 in the tab Sound Setup.



2. Depending on the computer's sound card various output configurations can be selected in control panel Outputs: basic setting SINGLE OUTPUT (one output channel), HEADPHONES (one output channel and one monitor channel), EXTERNAL MIXER (two output channels), 3-LINES MIXER (3 output channels). If required, you can switch the output channels in the adjacent control panel.
3. In control panel Sound card, select the sound card driver which you would like to use and in the adjacent panel the sound card.
4. For basic use with a Y-splitter as mentioned above, select the settings HEADPHONES and MONO SEPARATED.
5. Leave control panel Input at NONE and confirm your settings with Apply.

7. OPERATION

After Virtual DJ has been installed and the controller has been connected and configured the system is ready for operation. The following sections describe how to control the software with the controller. The software features numerous other functions. You will receive a full-fledged user manual with the installation as a PDF file.

7.1 Loading titles from the computer's database



- On the lower left side of the screen is the browser section of the software, which lists all compatible drives and folders of the computer in a tree structure. From here you can access your music and video files.
With Virtual DJ PRO it is possible to create further navigation tools such as virtual folders, play and waiting lists, and filters. With the function NetSearch you can even search for titles and videos on the internet.
- Shortly press the button ENTER/FOLDER SELECT to activate the browser section. Then turn the track encoder to select a directory. Press the encoder to select subdirectories. With the button ENTER/FOLDER SELECT you can jump back to the main directory.
The search result window lists the titles with various information: title, artist and beats per minute. Virtual DJ PRO displays further data of ID3 tags and MP4 and MOV tags, e.g. with cover flow.
- To search titles in the database of the computer enter the search term in the search field. Via the selector button  several search criteria can be selected. The results will be shown below in the search result window.
- Select the desired title with the track encoder and press the button LOAD A to load the title into Deck A or press the button LOAD B to load it into Deck B.
After loading, the display of the deck shows the name of the artist and the title as well as the beats per minute, the elapsed and remain time, the gain level, the key and the pitch percentage.

7.2 Playing a title



Virtual DJ



TMC-01

1. Press the button  (blue LED lights up) to start playback from starting point of the title (time index 00:00) or click the right mouse button over the button  to start the title from the first detected bass beat.
2. Pressing the button  several times in play mode, will restart the title from the current position, creating a stutter effect.
3. Press the button  to interrupt playback (green LED lights up). Pressing the button several times will cycle through the starting point of the title and all cue points (→ s. section 7.7).
4. The unit stops at the end of the title. However, the title remains in the deck until another title will be loaded.

7.3 Basic adjustment of the mixer



Virtual DJ



TMC-01

1. For basic adjustment set the control MASTER CONTROL, the crossfader and in both channels the controls GAIN and the equalizers to mid-position.
2. Advance the two channel faders approx. to 2/3 of the maximum for sufficient way for fading in and out.
3. Play a title with Deck A and control the deck with the respective gain control according to the level indication. An optimum level control is obtained if level values in the 0 dB range are shown at average volume. If the red LEDs of the output meter light up, there is an overload of the channel. Stop the playback on Deck A and adjust Deck B in the same way.
4. Adjust the desired sound with the tone controls of the channel. By adjusting the three tone controls, the high frequencies (control HIGH), the midrange frequencies (control MID), and the low frequencies (control LOW) can be boosted or substantially attenuated. With the controls in mid-position, the frequency response is not affected. Sound adjustments affect the level. Readjust the channel level with the gain control, if necessary.
5. Adjust the definite level of the output signal with the control MASTER CONTROL.

7.4 Prefader listening to the channels

When the computer's sound card has been configured for prefader listening (→ s. section 6.1 Configuration of the controller) you can monitor each of the decks via headphones even if the corresponding channel is faded out. Thus, it is possible, e. g. to play the beginning of a title, to set a cue point, or to adjust a continuous loop without the audience listening in. Use the buttons PFL to select the channel to be monitored and adjust the desired headphone volume with the software's control CUE.

7.5 Crossfading between the decks

- The crossfader allows crossfading between both decks:
 - crossfader moved to the left: fade-in of Deck A and fade-out of Deck B
 - crossfader moved to the right: fade-in of Deck B and fade-out of Deck A
 - for hearing the signals of the two decks at the same level, set the crossfader to mid-position
- The characteristic of the crossfader can be adjusted with the control X-FADER CURVE:
 - left position: smooth crossfading (gradual transition) e.g. for long mixes
 - right position: sharp crossfading (abrupt transition) e.g. for scratching and cutting.

CAUTION! Do not use the control X-FADER CURVE while a signal is present as this may cause a sudden change in volume.

7.6 Fast forward and reverse

For fast forward and reverse first activate the search function for the jogdial by shortly pressing the button SEARCH (orange LED lights up). Then turn the jogdial in the corresponding direction.

In order to quickly jump to a certain spot in the title, click on the corresponding position in the signal diagram or in the position ring around the turntable platter.

7.7 Return to the starting point of the title or to a defined spot (cueing)

To quickly jump to a defined spot, three starting points (cue points) can be stored permanently for the buttons HOT CUE 1 to 3. The cue points will be kept even after closing the program and can be overwritten at any time. With the button CUE you can return to the beginning of the title or a cue point defined before, and momentarily play the title.

Button CUE

- To jump to the starting point of a title, press the button CUE in pause or play mode. Now the unit is in pause mode at the starting point of the title (LED of the button CUE lights up red).
- After jumping to the cue point, playback can be started with the button . Alternatively, you can keep the button CUE pressed and momentarily play the title. As soon as you release the button the unit instantly returns to the cue point and is in pause mode.
- If cue points have been stored with the buttons HOT CUE 1 to 3, pressing the button CUE will not return you to the starting point of a title but to the cue point stored last.

Buttons HOT CUE 1 to 3

- To set a cue point while playing a title, either press one of the buttons HOT CUE 1 to 3 when the desired spot is reached (fly cue) or set the unit to pause at the desired spot with the button  precisely select the desired spot with the jogdial, and then press one of the buttons HOT CUE 1 to 3.
- It is now possible to jump to the corresponding cue points with the buttons HOT CUE 1 to 3. The title is played from the cue point.
- Pressing the buttons HOT CUE 1 to 3 several times will restart the title from the cue point, creating a stutter effect.
- To overwrite a cue point, first press the button CUE and then press the desired button HOT CUE 1 to 3.

7.8 Pitch adjustment

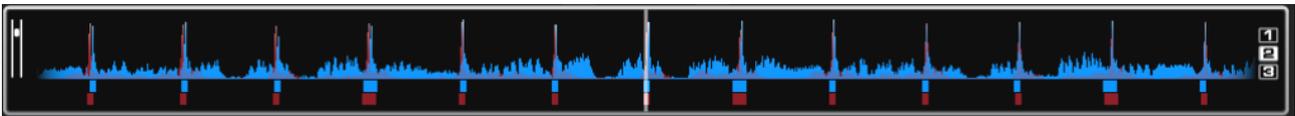
The playback speed can be adjusted variably up to $\pm 100\%$ with the pitch slide control.

1. The adjusting range for the speed is preset to $\pm 25\%$. Each push of the button PITCH switches between $\pm 100\%$, $\pm 6\%$, $\pm 12\%$ and back to $\pm 25\%$.
2. Then slide up the pitch control to decrease the pitch and slide it down to increase it. The display shows the percentage deviation from the standard speed. The number of beats changes accordingly.
3. The control locks into place in mid-position. In this position a title is played at standard speed.

7.9 Activating the master tempo function

With the change of speed, the tonal pitch is also changed proportionally. However, with the function Master Tempo activated, it will remain constant. For this press the button MASTER TEMPO (LED lights up). The key lock symbol is lights up orange in the display.

7.10 Matching the beat between Deck A and Deck B



The speed and the beats of two titles on Deck A and B can precisely be synchronized. Thus the rhythm will not be interrupted while crossfading from one deck to the other. As visual aid, the speed/rhythm of both decks is displayed in waveform in the rhythm window above the decks. The peaks represent beats. The squares below represent the position of measures in 4/4 time of the CBG (Computer Beat Grid). The large squares mark the beginning of the of a measure 4/4 time. The CBG is particularly useful, e.g., when mixing a title at the time of an intro where the beat is not yet present. Two titles are precisely synchronized when the peaks of both waveforms and the CGB squares occur at the same time.

1. To synchronize, the title to crossfade to should be monitored via headphones (\rightarrow s. section 7.4).
2. Start the playback and press the button SYNC of the deck to which crossfading is desired. Thus the speed and the beats of the title are precisely matched to the title on the other deck.
3. In order to synchronize the beginnings of the 4/4 measure the large squares of the CBG must overlap. For this use the jogdial with activated scratch mode: shortly before the large squares overlap, let go of the jogdial. Then press the button SYNC for a slight correction.
4. It is also possible to use the buttons PITCH BEND to change the speed for beat synchronization. As long as one of the buttons PITCH BEND + or - is kept pressed, the title is played faster or slower.

7.11 Playing a continuous loop synchronized with the beat

A section within a title can be repeated as a seamless continuous loop as many times as desired. These loops are synchronized with the beat of the title through the smart loop function of the software (key symbol lights orange).

1. In play mode, shortly actuate the button LOOP IN when the desired starting point of the loop is reached.
2. Shortly actuate the button LOOP OUT when the desired end point of the loop is reached. The section between the starting point and the end point of the loop is continuously repeated.
3. Press the arrow buttons LOOP ADJ to adjust the loop to exactly 1, 2, 4, 8, 18 or 32 beats. Via the software's rotary control SHIFT, the loop length can be adjusted by half length or double length increments.
4. To exit the loop and to continue the title, press the button LOOP OUT.
5. To program another loop, redefine the starting and the end point with the buttons LOOP IN and LOOP OUT.

8. EFFECT FUNCTIONS

8.1 Switching on effects

1. Select the desired effect by pressing the button EFFECT SELECTOR repeatedly. The display of the deck shows the selected effect.

Effect	
Backspin	Flanger
Beat Grid	Flippin Double
Brake	Key Changer
Echo	Vocals+
Filter	

2. Press the button EFFECT ON (LED lights up) to switch on the selected effect. In the display, the selector panel is highlighted red. To switch off the effect press the button once again (LED extinguishes).
3. Adjust the parameters of the effects as desired with the control PARAMETER 1 and 2.

8.2 Playing samples

There are six preset samples available which can be combined as desired. The software allows you to record your own samples and assign them to the other six storage places. For this click the button REC and adjust the desired length with the arrow buttons.

1. Turn the control SAMPLE SELECTOR to select the desired sample. The corresponding LED lights up red.

No.	Sample
1	Siren
2	Saxo
3	Put your hands up
4	Push
5	Pump it up
6	This this this
7-12	Freely assignable

2. Press the control to play the sample. In the display, the selector panel is highlighted green. The sample is played until you press the control once again. If required, further samples can be activated and played in the same way.
3. Adjust the level of the sampler unit with the control SAMPLER VOLUME. Via the software's arrow buttons, the sample length can be adjusted by half length or double length increments.
4. The button SAMPLER PLAY can be used for stutter effects. By shortly pressing the button several times, the sample selected last is restarted, creating stutter effects.

8.3 Scratch effects

Press the button SCRATCH (LED lights up) to switch on the scratch function for the jogdial. Turn the jogdial back and forth to create scratch effects. To switch off the function press the button SCRATCH once again (LED extinguishes).

8.4 Droning effects

The jogdial can also be used for droning effects. The scratch function, the fast search and the master tempo function must not be activated. Turn the jogdial back and forth to increase or reduce the playing speed, generating a droning effect.

8.5 Stutter effects

The cue points stored with the buttons HOT CUE 1 to 3 as well as the button  can be used for creating stutter effects. Shortly press one of the buttons to create a stutter effect.

9. CLEANING AND MAINTENANCE



DANGER TO LIFE!

Disconnect from mains before starting maintenance operation!

We recommend a frequent cleaning of the device. Please use a soft lint-free and moistened cloth. Never use alcohol or solvents!

There are no serviceable parts inside the device. Maintenance and service operations are only to be carried out by authorized dealers.

Should you need any spare parts, please use genuine parts.

Should you have further questions, please contact your dealer.

10. TECHNICAL SPECIFICATIONS

Type:	USB MIDI controller
Power supply:	5 V DC, 500 mA via USB port or 5 V DC, 1000 mA via supplied PSU
USB port (type B):	2.0
Converter:	16 bits
Sample rate:	48 kHz
Dimensions:	360 x 260 x 70 mm
Weight:	1.7 kg
Minimum system requirements PC:	Windows XP(SP2)/Vista/7 Pentium IV 1.6 GHz processor 1 GB RAM USB port Multichannel sound card
Minimum system requirements Mac:	Mac OS X 10.4.11 Core Duo 1.66 GHz processor 1 GB RAM USB port Multichannel sound card

 *Windows XP, Vista and 7 are registered trademarks of the Microsoft Corporation in the USA and other countries. Mac OS X is a trademark of Apple Computer, Inc in the USA and other countries.*

Please note: Every information is subject to change without prior notice. 01.06.2010 ©

APPENDIX A [MIDI DEFAULTS]

Left Section

MIDI Channel=ch1	Note: MIDI Note On	CC:MIDI Control Change
Play/Pause A		Note D-3 (32 hex)
CUE A		Note E-3 (34 hex)
CUP A		Note D#3 (33 hex)
LOOP A		Note A-7 (69 hex)
LOAD A		Note C-7 (60 hex)
LOOP A		Note D#7 (63 hex)
LOOP+ A		Note E-7 (64 hex)
LOOP in A		Note E-0 (10 hex)
LOOP out A		Note F-0 (11 hex)
FX ON A		Note F-3 (35 hex)
SYNC A		Note A#4 (46 hex)
KEY A		Note G#4 (44 hex)
PITCH- A		Note F#4 (42 hex)
PITCH+ A		Note G-4 (43 hex)
SEARCH A		Note D-5 (4A hex)
SCRATCH A		Note E-5 (4C hex)
D/W A		CC88 (58 hex)
FX A		CC70 (46hex)
Line/Computer In		Note G#5 (50 hex)
Fader A		CC12 (0c hex)
Pitch A		CC14 (0e hex)
HIGH A		CC21 (15 hex)
MID A		CC22 (16 hex)
LOW A		CC23 (17 hex)
GAIN A		CC20 (14 hex)
MIX		CC29 (1D hex)
XF SHAPE		CC31 (1F hex)
FILTER switch A		Note E-6 (58 hex)
FILTER + A		Note F-6 (59 hex)
FILTER - A		Note F#6 (5A hex)
LIST +		Note G#6 (5C hex)
LIST -		Note A-6 (5D hex)
SELECT switch A		Note A#5 (52 hex)
SELECT + A		Note B-5 (53 hex)
SELECT - A		Note C-6 (54 hex)
Touch A		Note C-3 (30 hex)
Wheel A (jog mode, touch=on)		CC16 (10 hex)
Wheel A (touch=off, time stretch=off)		Note A#3 (3a hex) Note B-3 (3B hex)
Wheel A (touch=off, time stretch=on)		Note C#8 (6D hex) Note D-8 (6E hex)
Wheel A (Pitch mode, touch=on)		CC18 (12 hex)
Effect select next A		Note F#0 (12hex)
Effect select prev A		Note G-0 (13hex)
D/W vol L		CC32 (20 hex)
Effect amount 1		CC37 (25 hex)
Effect amount 2		CC38 (26 hex)
Effect amount 3		CC39 (27 hex)
PFL CUE L		Note A#0 (16hex)

Right Section

MIDI Channel=ch1	Note: MIDI Note On	CC:MIDI Control Change
Play/pause B		Note F#3 (36 hex)
CUE B		Note G#3 (38 hex)
CUP B		Note G-3 (37 hex)
LOOP B		Note A#7 (6a hex)
LOAD B		Note C#7 (61 hex)
LOOP- B		Note D-7 (62 hex)
LOOP+ B		Note F-7 (65 hex)
LOOP in B		Note D-0 (0e hex)
LOOP out B		Note C-0 (0c hex)
FX ON B		Note A-3 (39 hex)
SYNC B		Note B-4 (47 hex)
KEY B		Note A-4 (45 hex)
PITCH- B		Note C-5 (48 hex)
PITCH+ B		Note C#5 (49 hex)
SEARCH B		Note D#5 (4B hex)
SCRATCH B		Note F-5 (4D hex)
D/W B		CC89 (59 hex)
FX B		CC71 (47hex)
Crossfader		CC8 (08 hex)
Fader B		CC13 (0d hex)
Pitch B		CC15 (0f hex)
HIGH B		CC25 (19 hex)
MID B		CC26 (1a hex)
LOW B		CC27 (1b hex)
GAIN B		CC24 (18 hex)
MAIN		CC28 (1C hex)
VOL		CC30 (1E hex)
FILTER switch B		Note F#7 (66 hex)
FILTER + B		Note G-7 (67 hex)
FILTER - B		Note G#7 (68 hex)
LIST switch		Note A-5 (51 hex)
SELECT switch B		Note C#6 (55 hex)
SELECT + B		Note D-6 (56 hex)
SELECT - B		Note D#6 (57 hex)
Touch B		Note C#3 (31 hex)
Wheel B(jog mode, touch=on)		CC17 (11 hex)
Wheel B(touch=off, time stretch=off)		Note C-4 (3C hex) Note C#3 (3D hex)
Wheel B(touch=off, time stretch=on)		Note D#8 (6F hex) Note E-8 (70 hex)
Wheel B (Pitch mode, touch=on)		CC19 (13 hex)
Effect select next B		Note G#0 (14hex)
Effect select prev B		Note A-0 (15hex)
D/W_vol R		CC33 (21 hex)
Effect param 1		CC34 (22 hex)
Effect param 2		CC35 (23 hex)
Effect param 3		CC36 (24 hex)
PFL_CUE_R		Note B-0 (17hex)

Note F#0(12hex)~Note G#3(31hex)
CC32(20 hex)~ CC87(57 hex)